



# Schwarzach

# *post*

Gemeindeinformation | Mai 2020



Raiffeisenbank  
am Hofsteig



# Bleiben wir regional.

Unsere Region mit ihren Talschaften und ganz Vorarlberg sind großartig: Weil wir Mit.Einander durch diese herausfordernden Zeiten kommen. Denken wir regional, handeln wir regional, bleiben wir regional. [#gemeinsamschaffenwirdas](#)

[www.hofsteigbank.at](http://www.hofsteigbank.at)





## Sehr geehrte Schwarzacherinnen, sehr geehrte Schwarzacher,

**derzeit befinden wir uns in den ersten Tagen der „neuen Normalität“ – zumindest ist das der Begriff, den unsere Bundesregierung dafür verwendet.**

Dass diese „neue Normalität“ aber wenig dem jenem Zustand zu tun hat, den wir uns hart erarbeitet und gewohnt sind, sieht man auch beim Durchlesen der aktuellen Ausgabe der Schwarzachpost. Sie werden in diesem Monat wenige farbenprächtigen Rückblicke auf vergangene Veranstaltungen finden, es gibt keinen Veranstaltungskalender, der auf gesellige Stunden verweist und Sie finden auch nur eingeschränkt aktuelle Berichte von Vereinen, die über das bislang so lebendige Vereinsleben berichten. In dieser Ausgabe sehen Sie keine Fotos von überbrachten Geburtstagsgrüßen der Gemeinde an unsere Schwarzacherinnen und Schwarzacher – und nicht zu vergessen, dass die April-Ausgabe der Schwarzachpost komplett ins Wasser gefallen ist.

Lange hat man davon gesprochen, dass in Asien ein neuartiges Virus aufgetaucht ist und dort Menschen krank werden und sterben. Aber das war weit weg und hat unser alltägliches Tun lange nicht beeinflusst. So hat Fasching in Vorarlberg normal stattgefunden und viele Vereine haben noch Ende Februar bzw. Anfang März ihre Jahreshauptversammlungen durchgeführt.

Mitte März war dann alles anders und wir wurden von diesem Virus gezwungen, unser bisheriges Leben – wie wir es bislang kannten – komplett neu zu denken.

Schulen, Geschäfte, Kindergärten, Gemeindeamt, Kirchen, Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen und alle sonstigen öffentlichen Plätze waren von einem Tag auf den anderen gesperrt und zu Beginn wusste wohl aufgrund von fehlenden Erfahrungswerten niemand, wie mit dieser Situation umzugehen ist.

Von einem Tag auf den anderen mussten unsere gastronomischen Betriebe schließen und die Türen zu den Geschäften – mit Ausnahme der Apotheke und unseren beiden Nahversorgern – blieben geschlossen.

Als bislang einzigartiger Akt wurde zum Schutz der Menschen die Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterdirektwahl am 15. März abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben.

Über das Wochenende musste der eingerichtete Krisenstab Verordnungen und Empfehlungen studieren und die für Schwarzach angepassten Entscheidungen treffen. Die Gemeindemitarbeiter wurden in Teams eingeteilt und mussten von einem Tag auf den anderen ihre Arbeit zuhause im „Home-Office“ vollbringen – eine logistische Herausforderung, die binnen Stunden zu bewäl-

tigen war. Und trotz aller Widrigkeiten ist es gelungen, trotz Einschränkungen die tägliche Arbeit zu erledigen, eine Kinderbetreuung gewährleisten zu können und besonders den älteren Mitmenschen die größtmögliche Sicherheit zu geben, dass niemand zurückgelassen wird. So haben gleich zu Beginn die Mitarbeiter der Verwaltung möglichst alle Personen ab 70 Jahren angerufen, mit ihnen gesprochen und ihnen auch die notwendigen Informationen gegeben damit sie wissen an wen sie sich im Hilfefall wenden können. Und es war schön zu sehen, dass ab den ersten Tagen zahlreiche Schwarzacherinnen und Schwarzacher sich bei uns gemeldet haben und angeboten haben, Hilfsdienste für Personen anzubieten, die nicht mehr aus dem Haus können. Und nach nicht allzu langer Zeit hat man gespürt, dass wir hier in Schwarzach sehr gut mit der Situation umgehen konnten, bzw. wir rasch gelernt haben, mit dieser umzugehen. Erfreulich in diesem Zusammenhang war auch, dass wir in Schwarzach nur eine geringe Zahl an erkrankten Personen hatten, die zwischenzeitlich zum Glück alle wieder gesund sind.

Zwischenzeitlich hat eben wie erwähnt ein gewisses Maß an Normalität wieder in unserem Leben Einzug gehalten und wir können wieder einkaufen gehen, teilweise wieder sportliche Betätigungen ausüben und auch wieder Verwandte und Freunde unter Einhaltung der Sicherheits- und Hygienebestimmungen treffen. **Eigenverantwortung** ist hier das neue Schlagwort. Und dennoch können wir immer noch nicht leben, wie wir es gewohnt waren und auch gerne tun möchten. Es gibt Abstand anstelle von Umarmungen, es gibt einen Blick auf Nasen-Mund-Schutzmasken anstelle eines Blickes in ein lächelndes Gesicht und viele von uns haben aus Schutzgründen eine längere Zeit Eltern, Großeltern und Geschwister nicht mehr gesehen.

### Wie sieht nun der Fahrplan für die nächsten Wochen aus?

#### MAI

1. Mai: Seit diesem Tag sind unsere Spielplätze wieder geöffnet und die Kinder können diese unter vorgegebenen Schutzmaßnahmen wieder ausgiebig benutzen. Auch wurden seitens der Regierung einige Sportanlagen unter strengen Bestimmungen wieder geöffnet.

- 2. Mai: Mit 2. 5. durften auch die letzten großen Geschäfte und jene in Einkaufszentren wieder ihre Tore öffnen und Dienstleister wie zB. Friseure konnten ihrem Beruf wieder nachkommen.
- 4. Mai: Mit diesem Tag wurde das Besuchsverbot in unserer Seniorenwohnung in ein eingeschränktes Besuchsrecht umgewandelt und es ist maximal einer Bezugsperson gestattet, die Einrichtung unter Wahrung der geltenden Schutz- und Abstandsregelungen zu betreten.
- 15. Mai: Unter strengen Auflagen dürfen unsere Restaurants bis längstens 23 Uhr wieder öffnen. Maskenpflicht für das Personal sowie ein definierter Mindestabstand zu den Nachbartischen sind genauso verordnet, wie die maximale Personenanzahl pro Tisch (4 Erwachsene plus Kinder)  
Gottesdienste dürfen wieder abgehalten werden – aber ebenfalls unter der Vorgabe, dass pro Person zumindest 10 m<sup>2</sup> zur Verfügung stehen. Auf den Friedensgruß werden wir aber einige Zeit noch verzichten müssen.  
Auch der Street Work Out Park kann wieder genutzt werden.
- 18. Mai: Die Kindergärten starten langsam wieder in Richtung Regelbetrieb. Ebenso starten die Schulen (Mittelschule sowie Volksschule bzw. Unterstufe der AHS) wieder mit einem Unterricht. An diesem Tag öffnet unsere Bücherei auch wieder ihre Türen und auch das Gemeindeamt steht für den Parteienverkehr unter Auflagen offen.
- 29. Mai: Es ist angekündigt, dass ab diesem Tag weitere sportlichen Betätigungen wieder erlaubt sein werden, wobei eine genaue Auflistung derzeit noch fehlt.

## JUNI

- 3. Juni: In der Kinderbetreuungseinrichtung und in den Kindergärten herrscht Normalbetrieb und ab diesem Tag müssen auch alle anderen Schülerinnen und Schüler der Oberstufen wieder die Schulbank drücken.
- 30. Juni: An diesem Tag soll das Verbot von Veranstaltungen auslaufen. Ausnahmen bilden Großveranstaltungen, hier ist der Stichtag 31. 8. 2020.

### **Was kann aus heutiger Sicht leider noch nicht gesagt bzw. getan werden:**

- Eine generelle Öffnung von Sportplätzen und Indoorsportanlagen ist derzeit noch nicht fixiert und deshalb stehen viele Sportvereine vor dem Problem, dass sie ihren Sport nicht ausüben können.
- Sommergestaltung wie Ferien bzw. auch Ferienbetreuung ist noch unklar, wir werden aber bemüht sein, unser bisheriges Angebot weiter auszubauen, um so möglichst vielen Personen eine echte Unterstützung in dieser schwierigen Zeit bieten zu können.

- Einen neuen Wahltermin für die im letzten Moment abgesagte Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterdirektwahl gibt es noch nicht – ein Septembertermin steht im Raum. Dies wäre in Hinblick auf die Neubesetzung von Arbeitsgremien ein wichtiger Meilenstein.

### **Welche mittelfristigen Auswirkungen hat die Pandemie auf die Gemeindefinanzen:**

Aufgrund der Möglichkeit, dass Betriebe für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Kurzarbeit in Anspruch nehmen konnten, werden für die Gemeinde die Kommunalsteuereinnahmen deutlich geringer ausfallen als diese budgetiert wurden. Auch werden am Ende des Tages Pacht- und Mieteinnahmen fehlen. Auch sind Elternbeiträge für die Kinderbetreuungseinrichtungen zumindest ausgesetzt.

Nachdem es für öffentliche Einrichtungen, somit auch für die Gemeinde, kein Kurzarbeitsmodell gibt, sind sämtliche Lohnkosten auch von der Gemeinde Schwarzach selber zu tragen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mussten jedoch bei fehlendem Arbeitsbedarf Urlaubs- und Zeitausgleichs Guthaben abbauen. Es war aber niemals die Absicht, eine Veränderung am Personalstand vorzunehmen, denn die Gemeinde wollte gerade in dieser schwierigen Zeit ein verlässlicher Partner und Arbeitgeber für die knapp über 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sein.

Leider nicht nur einnahmenseitig wird mit schweren Einbußen zu rechnen sein, denn auch die enormen finanziellen Anstrengungen, die zur Bewältigung der Krise notwendig sind, müssen am Ende des Tages von jemandem bezahlt werden. Und so rechnen wir einerseits mit einer deutlichen Erhöhung unserer Beträge für die allgemeinen Gesundheits- und Sozialeinrichtungen und andererseits mit einer starken Reduktion der Ertragsanteile, die die Gemeinden als Ausgleich für ihre Tätigkeiten vom Land bekommen.

Auf der anderen Seite stehen große Projekte in unserer Gemeinde an – man denke nur an das neue Kinderhaus Dorf.

Wir werden mit gespitztem Bleistift und mit Blick auf die kommenden Jahre in den nächsten Monaten die Ausgaben hinterfragen und jede Investition unter dem neuen Aspekt der Krise hinterfragen. Dennoch ist auch immer abzuwägen, welchen Nutzen eine Investition auch hat. Das werden wir mit Verstand und Herz in den nächsten Monaten verstärkt angehen und wir sind froh, dass in den letzten Jahren ein finanzielles Polster aufgebaut werden konnte – das stellt uns nun sicher, dass wir diese Krise auch finanziell meistern werden und nicht in eine Schieflage geraten werden. Hier sind wir gegenüber anderen Gemeinden im Vorteil.

Nach 2 Monaten Ausnahmesituation kann zusammenfassend gesagt werden, dass wir stolz auf uns sein können, wie wir in Schwarzach mit der schwierigen Zeit nach dem Shut-Down umgegangen sind und wie wir so einen großen Teil dazu beitragen konnten, dass die Zahlen an positiv getesteten und erkrankten Personen auf einem derart niedrigen Niveau gehalten werden konnten – die Basis für die nun kommenden Lockerungen und Erleichterungen.

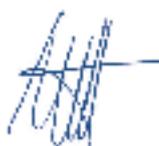
## DANKE an all jene Personen, die ab dem ersten Tag uneigennützig für Mitmenschen da waren:

- Danke an alle Schwarzacherinnen und Schwarzacher, die uneigennützig sich bereit erklärt haben, Hilfsdienste zu erledigen.
- Danke an den Vorarlberger Blinden und Sehbehindertenverband für das Anbieten von Fahrdiensten.
- Danke an unseren Gemeindevorstand Dr. Lukas Hinteregger, einerseits für die Betreuung der erkrankten Personen und andererseits für die medizinische Versorgung der „normal“ erkrankten Mitmenschen.
- Danke an die Leiterin und an die Mitarbeiterinnen der Seniorenwohnung für ihren aufopfernden Beitrag zur Betreuung unserer Seniorinnen und Senioren.
- Danke an die „Mobilen Hilfsdienste MOHI“ und an den Krankenpflegeverein für die unermüdliche Arbeit für hilfs- und pflegebedürftige Personen in Schwarzach.
- Danke an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung.
- Danke an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofes und der Bücherei.
- Danke an unseren Schulwart und an unser Reinigungspersonal.
- Danke an alle Kindergartenpädagoginnen und Kinderbetreuerinnen für die liebevolle Betreuung unserer Kinder.

Bleiben wir alle vorsichtig aber positiv und achten wir weiterhin auf uns und auf unsere Mitmenschen. Haben wir Respekt vor dem Virus – aber keine Angst.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

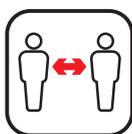
Ihr



Thomas Schierle  
Bürgermeister

# VERHALTENSREGELN AUF DEM SPIELPLATZ

**Speziell für das Begleitpersonal der Kinder**  
**Protective Measures – Specifically for Accompanying Adults**  
**Davranış kuralları - özellikle refakatçiler için**



Abstand mindestens 1 bis 2 Meter  
*Maintain at least 1 to 2 meters distance*  
En az 1 ila 2 metre mesafe



Regelmäßiges Waschen oder  
Desinfizieren der Hände  
*Wash your hands frequently or  
clean them with a disinfectant*  
Düzenli el yıkama / dezenfeksiyon



Keine Gruppenbildung oder Warteschlangen vor den Spielgeräten  
*Avoid the formation of groups or lines  
in front of the playground equipment*  
Oyun ekipmanlarının önünde grup veya kuyruk oluşturmak yasak



Personen, die zu einer Risikogruppe zählen – insbesondere ältere Menschen – sollen den Besuch der Spielplätze vermeiden  
*People who are in one of the risk groups – especially elderly or sick people – should avoid visiting the playground*  
Risk grubuna ait olan insanlar – özellikle yaşlılar – oyun alanlarını ziyaret etmemeye özen göstermeleri rica olur



Händeschütteln unterlassen  
*Do not shake hands*  
El sıkışmaktan kaçının

# Kundmachung

über die am 12. 3. 2020 um 19 Uhr im Saal des Hofsteiger abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung – vorbehaltlich der Genehmigung durch die Gemeindevertretung.

## 1. Anpassung Parkabgabeverordnung

Die Gemeindevertretung beschließt die Abänderung der Verordnung über die Abgabepflicht für das Abstellen von Kraftfahrzeugen auf öffentlichen Verkehrsflächen (Parkabgabeverordnung) samt Planbeilagen in der vorgestellten Form.

**(einstimmig)**

## 2. Auftragsvergaben Kinderhaus Fachplanung

Die Gemeindevertretung beschließt im Rahmen des Projektes „Neubau Kinderhaus Dorf“ folgende Honorarleistungen:

- Objektplanung (Architektur) und Einrichtungsplanung  
gruber locher architektur zt gmbH aus Bregenz, Auftragssumme (netto) Euro 212.362,00
- Tragwerksplanung (Statik)  
gbd ZT GmbH aus Dornbirn, Auftragssumme (netto) Euro 88.589,00
- Bauphysik/Bauökologie  
Spektrum Bauphysik & Bauökologie GmbH aus Dornbirn, Auftragssumme (netto) Euro 20.063,00
- Heizung-/Sanitär-/Lüftungsplanung  
Energieberatung & Haustechnik MÜLLNER GmbH aus Dornbirn, Auftragssumme (netto) Euro 42.178,00
- Elektroplanung  
Elektrodesign Fröhle Rene aus Schlins, Auftragssumme (netto) Euro 35.360,00
- Projektmanagement (Steuerung/Leitung)  
Baumeister Ing. Michael Hassler GmbH aus Dornbirn, Auftragssumme (netto) Euro 44.835,00

- Brandschutz  
K&M Brandschutztechnik GmbH aus Lochau, Hofriedenstraße 14, Auftragssumme (netto) Euro 4.043,00
- Entwässerungsplanung  
Fischer & Herder ZT GmbH aus Hoheems, Auftragssumme (netto) Euro 3.990,00

**(einstimmig)**

## 3. Gemeindeinformatik Gmbh – Abtretung der Geschäftsanteile an den Vorarlberger Gemeindeverband

Die Gemeinde Schwarzach (nachfolgend auch kurz: „Vollmachtgeberin“ genannt) ist als Gesellschafterin an der Gemeindeinformatik GmbH mit dem Sitz in Dornbirn beteiligt und beabsichtigt ihren gesamten Geschäftsanteil an dieser Gesellschaft an den Vorarlberger Gemeindeverband abzutreten.

Zu diesem Zwecke bevollmächtigt die Gemeinde Schwarzach Herrn Dr. Otmar Müller, geb. 08.12.1956, 6721 Thüringerberg HNr. 175, und Herrn Johann Georg Reisch, geb. 13.01.1964, 6820 Frastanz, Mühlegasse 5, und zwar jeden selbständig, im Namen und mit Rechtswirksamkeit für die Vollmachtgeberin einen Abtretungsvertrag in Form eines Notariatsaktes zu unterfertigen, mit welchem die Vollmachtgeberin ihren gesamten Geschäftsanteil an der Gemeindeinformatik GmbH mit dem Sitz in Dornbirn und der Geschäftsanschrift 6850 Dornbirn, Marktstraße 51, eingetragen im Firmenbuch des Landesgerichtes Feldkirch zu FN 67987 g, an den Vorarlberger Gemeindeverband mit dem Sitz in Dornbirn und der Geschäftsanschrift 6850 Dornbirn, Marktstraße 51, eingetragen im Vereinsregister zu ZVR-Zahl 017955105, abtritt.

Abtretungspreis ist das Nominale des Stammkapitals des abgetretenen Geschäftsanteiles.

Jeder Bevollmächtigte ist selbständig ermächtigt, sämtliche Bestimmungen des Abtretungsvertrages festzulegen, den Abtretungsvertrag im Namen der Vollmachtgeberin in Notariatsaktform zu unterfertigen und überhaupt alles zu unternehmen, damit die vorgenannte Abtretung des Geschäftsanteiles gültig zustande kommt. Die Bevollmächtigten sind zur Ausübung dieser Vollmacht auch dann berechtigt, wenn sie andere Beteiligte oder Gesellschafter vertreten (Zulässigkeit der Doppelvertretung).

**(einstimmig)**

## 4. Auftragsvergabe Container für die Mittagsbetreuung / Ausweichlösung

Die Gemeindevertretung beschließt die Beauftragung Firma Containex, aus Wiener Neustadt, mit der Lieferung der Container für die provisorische Mittags- und Nachmittagsbetreuung laut vorliegendem Angebot zum Nettopreis von Euro 123.600,00 abzgl. 3% Skonto. Im Budgetvoranschlag 2020 sind diese Kosten berücksichtigt.

**(einstimmig)**

*Bürgermeister Di Thomas Schierle*

Mehr Informationen zu dieser Sitzung  
unter [www.schwarzach.at](http://www.schwarzach.at)

# Kontakte und Amtszeiten im Gemeindehaus Schwarzach

Gemeinde Schwarzach, Am Dorfplatz 2, 6858 Schwarzach

Tel. 05572 / 58115-0, Fax 05572 / 58115-900, www.schwarzach.at, E-Mail: [gemeinde@schwarzach.at](mailto:gemeinde@schwarzach.at)

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um **Terminvereinbarung!**

## Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr und

Montag von 14 – 17 Uhr

## Schnellschalter / Bürgerservice

### zusätzlich:

Montag von 7:30 – 8 Uhr und

von 17 – 18 Uhr sowie

Freitag von 12 – 13:30 Uhr

Für Meldebestätigungen und einfache Informationsgespräche.

**Außerhalb dieser Zeiten sind die Mitarbeiter der Gemeinde nur nach vorheriger Terminvereinbarung erreichbar.** Dadurch kann sich der Mitarbeiter gerade für längere und aufwändige Angelegenheiten mehr Zeit nehmen.

## Seniorenheim:

Bürozeiten Montag 14 – 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

## Soziales:

Bürozeiten jeden Montag.

## Ihre Ansprechpartner in der Gemeinde

Bürgermeister	DI Thomas Schierle	05572 / 58115 - 221
Sekretariat		
Bürgermeister	Annette Scholl	05572 / 58115 - 221
Amtsleiter	Peter Pitscheider	05572 / 58115 - 222
Bürgerserviceleiter	Dietmar Wagner	05572 / 58115 - 201
Bürgerservice	Birgit Sereinig	05572 / 58115 - 202
Bürgerservice	Roland Angeli	05572 / 58115 - 203
Bauamtsleiter	Ing. Mario Longhi	05572 / 58115 - 210
Liegenschaften	Richard Rumpold	05572 / 58115 - 212
Bauhofleiter	Andreas Breier	05572 / 58115 - 240
Finanzverwaltungsleiter	Hubert Meusburger	05572 / 58115 - 223
Kinderbetreuung/ Bildung	Sabine Visintainer	05572 / 58115 - 224
Soziales	Simone Schleichert	05572 / 58115 - 214
Seniorenheim	Elfriede Ritter	05572 / 58115 - 260

## Gemeindeamt: Parteienverkehr ab 18. Mai

**Nachdem der Parteienverkehr Covid-19 bedingt mit 16. März eingestellt werden musste, freuen wir uns, das Gemeindeamt am Montag, 18. Mai, wieder für den Parteienverkehr öffnen zu können.**

- **Um in den ersten Tagen lange Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie vorab einen persönlichen Termin mit Ihrer Sachbearbeiterin oder Ihrem Sachbearbeiter.**
- Aufgrund einer möglichen Begrenzung der anwesenden Personenanzahl – auch im Bürgerservice – kann es deshalb zu längeren Wartezeiten kommen.
- Zum eigenen und zum Schutz der Gemeindemitarbeiter/innen ist ein Mund-Nasen-Schutz unbedingt zu tragen. Eine entsprechende Desinfektion vor Ort ist gewährleistet.
- Sie erreichen uns auch weiterhin per Mail [gemeinde@schwarzach.at](mailto:gemeinde@schwarzach.at) bzw. telefonisch unter **05572/58115-0**.

 Bundesministerium  
Inneres

 Bundesministerium  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

## Schutzmaßnahmen gegen das **Coronavirus (COVID-19)**

- **Waschen Sie Ihre Hände häufig!**  
Reinigen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit einer Seife oder einem Desinfektionsmittel.
- **Halten Sie Distanz!**  
Halten Sie einen Abstand von mindestens einem Meter zwischen sich und allen anderen Personen ein, die husten oder niesen.
- **Berühren Sie nicht Augen, Nase und Mund!**  
Hände können Viren aufnehmen und das Virus im Gesicht übertragen!
- **Achten Sie auf Atemhygiene!**  
Halten Sie beim Husten oder Niesen Mund und Nase mit gebeugtem Ellbogen oder einem Taschentuch bedeckt und entsorgen Sie dieses sofort.
- **Wenn Sie Symptome aufweisen oder befürchten erkrankt zu sein, bleiben Sie zu Hause und wählen Sie bitte 1450**



## Wir in Vorarlberg sind eins: zuversichtlich.

Weil wir gemeinsam die Infektionszahlen niedrig gehalten haben, können wir das öffentliche Leben wieder hochfahren. Ab Anfang Mai. Schritt für Schritt. Mit Achtsamkeit und Vernunft.

### 01 Mai Ausgangsbeschränkungen werden aufgehoben

- Sicherheitsabstand von einem Meter ist einzuhalten
- **Versammlungen** bis zu zehn Personen sind erlaubt
- Bei **Begräbnissen** dürfen max. 30 Personen anwesend sein
- **Freizeit- und Outdoorsport** darf wieder betrieben werden
- **Spielplätze** werden geöffnet

### 02 Mai Alle Geschäfte öffnen

- Die **zentralen Einschränkungen** gelten nach wie vor
- Alle **Geschäfte** werden geöffnet und sowohl persönliche als auch gewerbliche Dienstleistungen dürfen erbracht werden

### 04 Mai Unterricht an Schulen ist wieder möglich

- Aufnahme des **Schulbetriebs** für die Maturanten, Abschlussklassen der BMS und Berufsschüler im Lehrabschluss
- **Kindergartenbetreuung** nach besonderem Bedarf aufgrund der Berufs- oder Familiensituation der Eltern
- Eingeschränkte Besuchsmöglichkeiten in den **Pflegeheimen**

### 11 Mai Öffentliche Verkehrsmittel starten in Normalbetrieb

- Der Fahrplan von **Bus und Bahn** wird auf Vollbetrieb umgestellt

### 15 Mai Weitere Branchen dürfen wieder öffnen

- **Gastronomie** wird geöffnet
- **Freizeit- und kulturelle Einrichtungen** werden geöffnet
- **Tierparks** werden geöffnet
- **Kirchen und Gotteshäuser** werden geöffnet

### 18 Mai Unterricht an Schulen wird erweitert

- Aufnahme des **Schulbetriebs** für die 1. bis 8. Schulstufe
- **Kindergartenbesuch** für Kinder im letzten Kindergartenjahr und für jüngere Kinder mit Sprachförderbedarf
- **öffentliche Verwaltung** fährt schrittweise hoch

### 29 Mai Tourismusbetrieb wird hochgefahren

- **Beherbergungsbetriebe** werden geöffnet
- **Tourismusbetriebe und Sehenswürdigkeiten** werden geöffnet
- **Freibäder** werden geöffnet
- **Seilbahnanlagen** werden geöffnet
- **Fitnessstudios** werden geöffnet

### 03 Juni Unterricht an Schulen wird erweitert

- Aufnahme des **Schulbetriebs** für die 9. bis 11. bzw. 12. Schulstufe
- **Kinderbetreuungseinrichtungen** fahren wieder hoch



Neben besonderen Auflagen ist es weiterhin wichtig, Abstand zu halten und die Mund-Nasen-Schutzmaske zu tragen.

[www.vorarlberg.at/corona](http://www.vorarlberg.at/corona)

# Rotes Kreuz sucht Covid-19-Genesene: Neue Rekonvaleszentenplasma könnte Leben retten

Das Rote Kreuz sucht ab sofort Menschen, die durch ein Labor nachgewiesen an Covid-19 erkrankt waren und nun wieder gesund sind. Diese Personen können Lebensretter für Covid-19-Patienten werden: „Die im Blutplasma von Genesenen vorhandenen Antikörper könnten schwer erkrankten Personen helfen, die Infektion zu besiegen“, erklärt der Medizinische Leiter Prim. Univ. Doz. Dr. Peter Fraunberger, vom Blutspendedienst Vorarlberg. Das sogenannte Rekonvaleszentenplasma könnte zukünftig ein wichtiger Schritt in der Behandlung von Erkrankten sein.

Um schwere Verläufe abzumildern, sucht das Rote Kreuz jetzt jene Menschen, die bereits eine Covid-19-Erkrankung durchlebt haben: „Dabei ist es wichtig, dass diese Erkrankung mit einem Schleimhautabstrich aus den Hals-Nasen-Rachenraum eindeutig diagnostiziert wurde, um sicherzugehen, dass diese Person tatsächlich an Covid-19 erkrankt war“, betont Fraunberger. In diesen Fällen hat der menschliche Körper nämlich gesichert jene Antikörper entwickelt, die dem Immunsystem helfen, die Coronaviren zu zerstören.

Einen Teil dieser Antikörper, die Genesene erfolgreich gebildet haben, kann nun beim Roten Kreuz in einem speziellen Verfahren aus dem Blut genommen werden. Die entnommene Blutflüssigkeit mitsamt der Antikörper kann dann einem kranken Menschen verabreicht werden. Der Spender

bildet die Antikörper nach und bleibt auch weiterhin vor dem Coronavirus geschützt.

Die Gabe von Antikörpern im Plasma von Genesenen als sogenanntes Rekonvaleszentenplasma ist vor allem am Beginn einer Pandemie, wo es noch keinen Impfstoff oder andere wirksame und in Studien getestet Medikamente gibt, die einzige gezielte Maßnahme, neue Erreger zu bekämpfen. Bei dieser Therapieform werden nicht die Symptome der Erkrankung, sondern die Ursache selbst – das Virus – bekämpft. Durch diese Behandlung könnte der Erkrankungsverlauf gemildert und die Genesung der Erkrankten beschleunigt werden. „Die Blutspendedienste des Roten Kreuz sind hier in der glücklichen Situation, bereits vorhandene Strukturen nutzen zu können, um möglichst viele passende Spender zu motivieren“, so Fraunberger.



## Was ist für die künftigen Antikörperspender wichtig?

- Spenden kann an diesem Punkt, wer eine Covid-19-Erkrankung durchlebt hat, die mittels Rachenabstrich-Test bestätigt worden ist.
- Da es nur eine begrenzte Anzahl von Spenderbetten gibt und um Wartezeiten zu vermeiden, werden Termine vergeben: [blutbank@v.roteskreuz.at](mailto:blutbank@v.roteskreuz.at)
- Weitere Details unter der Blutspendehotline **0800 190 190**.



# Seniorenbörse Wolfurt

## 1.000 Mitglieder stark – Die Seniorenbörse Wolfurt kann sich über regen Zulauf freuen – Wechsel an der Vereinsspitze

Zwölf Jahre nach der Gründung des Vereines Seniorenbörse Wolfurt (in Kooperation mit Schwarzach und Kennelbach) konnte vor kurzem Dr. Paul Stampfl als 1000. Mitglied willkommen geheißen werden! Daher ist es durchaus nachvollziehbar, dass der scheidende Obmann Werner Kessler von einer „Erfolgsstory, die ihresgleichen sucht“ sprach. Mit einem Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre startete die Generalversammlung im vollbesetzten Wolfurter Cubus.

### 8.000 Stunden aufgewendet

Fast 8.000 Stunden sind in dieser Zeit ehrenamtlich von den Mitgliedern für allerlei Dienste aufgewendet worden. Dazu zählen Tätigkeiten wie Hilfe bei der Gartenarbeit, kleinere Reparaturarbeiten, Kinderbetreuung, kleine Fahrdienste, Unterstützung im Umgang mit Behörden oder das Zur-Hand-Gehen bei Arbeiten im Haushalt. Helfen und helfen lassen lautet



das Motto. Sehr erfolgreich werden auch die Initiativen Handwerkerschule und Lesepatenschaften an Schulen durchgeführt. So wurden rückblickend auf die Jahre 2018 und 2019 umgerechnet täglich rund fünf Einsätze absolviert.

### Wechsel an der Vereinsspitze und Verleihung der Ehrenobmannschaft

Die Generalversammlung des rührigen Vereins am 3. März 2020 war auch der Rahmen für eine Neubesetzung im Vorstand: Neben dem Obmann Werner Kessler schied auch dessen Stellvertreter Johann Böhler auf eigenen Wunsch aus. Von den anwesenden Mitgliedern wurde Werner Kessler unter viel Applaus zum Ehrenobmann und Johann Böhler zum Ehrenmitglied ernannt. Als Nachfolger an der Vereinsspitze konnte Kurt Weber, der die Wahl dankend annahm, gewonnen werden.



### Unterhaltung

Bei Speis und Trank sowie Livemusik von Rudi Lässer gratulierten auch die Bürgermeister Christian Natter, Thomas Schierle und Peter Halder, deren Vorgänger Erwin Mohr, Manfred Flatz und Reinhard Hagspiel, Pfarrer Marius Dumea, VS-Dir. Bernd Dragosits, KR Walter Eberle (Wirtschaft Wolfurt), Gerd Herljevic (Raiba am Hofsteig) und Roman Giesinger (Meusburger) zur erfolgreichen Vereinsführung.

Auch bei der diesjährigen Veranstaltung schenkte uns die Baywa Lauterach wieder die beliebten Rabattgutscheine für die anwesenden Mitglieder.



Seniorenbörse  
Wolfurt

In Zusammenarbeit mit  
Kennelbach und Schwarzach



**Seniorenbörse Wolfurt** In Zusammenarbeit mit Kennelbach und Schwarzach. **Helfen und helfen lassen!**

Büro Vereinshaus Wolfurt: Donnerstag von 9 – 11:30 Uhr, T 0699 16840 415,  
M seniorenboerse.wolfurt@gmx.at, www.seniorenboerse.wolfurt.at

# Dank für Mohi-Einsatzleitung

Der Mohi, genauer der Mobile Hilfsdienst in Schwarzach, erbringt mit seinen Helferinnen wertvolle hauswirtschaftliche und betreuende Dienstleistungen für alle Bürgerinnen und Bürger. Im Rahmen eines Mohi-Treffens erfolgte im Gemeindeamt Schwarzach unter Anwesenheit der Mohi-Frauen Anfang März die Stabübergabe von **Elfriede Ritter** an **Manuela Kaufmann**. Aus enger Verbundenheit mit dem Mohi waren ebenfalls Bürgermeister **Thomas Schierle** und Gemeinderätin **Monika Raid** anwesend. Elfriede hatte als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin die Mohi-Einsatzleitung über fünf Jahre inne, möchte nunmehr beim Mohi in die zweite Reihe zurücktreten und sich wieder schwerpunktmäßig um die Leitung der Seniorenwohnung Schwarzach kümmern. Ihre Nachfolgerin Manuela Kaufmann als Mohi-Einsatzleitung hat sie in den letzten Wochen eingeschult und die Agenden nunmehr geordnet übergeben. Nach einem Impulsreferat der Pflegeleitung des Pflegeteams Hofsteig, Susanne Vonach, über die Schnittstellen von Hauskrankenpflege und Mohi in der häuslichen Pflege dankte Bürgermeister Schierle im Namen der Gemeinde Elfriede für ihre



Tätigkeit und überreichte einen Strauß voll Blumen. Gerd Schlegel, Geschäftsführer der Sozialdienste Wolfurt und Träger des Mohi Schwarzachs schloss sich dem Dank an und beglückte Elfriede mit einem Speisegutschein einer renommierten Schwarzacher Lokalität. Bei Getränken und einem kleinen Snack klang der Abend aus. Ein Dank geht ebenfalls an Sandra Brüstle, die als Stellvertreterin in Zeiten der Abwesen-

heit Elfriedes den Mohi gut organisiert hat und aufgrund einer neuen Herausforderung den Mohi verlässt. Wir sind dankbar für die zurückliegende Zeit und für den weiterhin direkten „Draht“ zur Gemeinde und freuen uns, mit Manuela Kaufmann die wichtigen Dienste fortzusetzen.

## Mohi-HelferInnen gesucht

Wir suchen Mohi-HelferInnen, die es Menschen ermöglichen, auch dann noch zu Hause zu leben, wenn es schwieriger wird.

- Mohi-Helferinnen sind älteren Menschen in alltäglichen und schwierigen Situationen behilflich.
- Sie bieten eine ergänzende und aktivierende Hilfe und entlasten pflegende Angehörige.
- Sie helfen auch jüngeren Menschen, die aus Krankheitsgründen vorübergehend Hilfe benötigen.

Die Mitarbeit beim Mobilen Hilfsdienst ist ein bezahlter Dienst. Auch NeueinsteigerInnen sind willkommen. Wir bieten flexible Arbeitszeiten (ab 4h/Monat) und eine abwechslungsreiche, spannende Tätigkeit.

Wenn Sie gerne anderen Menschen helfen und bei uns mitarbeiten möchten, melden Sie sich bitte bei **Manuela Kaufmann**:

**manuela.kaufmann@sozialdienste-wolfurt.at**

**T 06 99 / 19 97 13 28**, in der Regel erreichbar Mo, Mi, Fr 8 – 11 Uhr.

Nach Corona wieder anwesend im **Gemeindeamt** am **Mi 9 – 11 Uhr**, gerne mit Terminvereinbarung.

## Der Osterhase hat geklingelt

In Zeiten wie diesen braucht es eine süße Stärkung – so dachte sich der Osterhase und hat die Frauen des Mohi Schwarzach mit einer kleinen Aufmerksamkeit erfreut.



Unser Zivildienstler Gökhan ging für einen Nachmittag in den kontaktlosen Zustelldienst und hat in viele strahlende Gesichter geblickt. Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen, auch im positiven Sinne.

# Schwarzacher Bauern und ihre Hofläden

**Viele feine Sachen werden von Schwarzacher Bauern und Bäuerinnen hergestellt. Es ist deren tägliches Bemühen, vollwertige Lebensmittel in Einklang mit der Natur zu erzeugen. Gerade jetzt in der Corona-Ausnahmesituation ist die regionale Lebensmittelproduktion von hoher Bedeutung.**

Hier ist ein kurzer Überblick über das Angebot, was es in Schwarzach alles so gibt. Bitte bedenken Sie als Konsument jedoch, der Bauernhof ist kein Supermarkt, der das ganze Jahr über volle Regale bieten kann. Die bäuerlichen Erzeugnisse hängen von den Jahreszeiten ab und variieren daher. (Auflistung in alphabetischer Reihenfolge)



## Familie Beate und Wilhelm Haag

Riedstraße 21, T 0650 / 2032488  
oder 0650 / 5518636

Heumilch, Frischkäse, Edelbrände, Marmeladen, Einkochtes, Kräutersalz, Sirup, Handarbeiten und vieles mehr.

Der Großteil der Produkte sind über den Selbstbedienungsstand erhältlich. Zudem gibt es im Schauraum eine Vielzahl von Edelbränden.



## Ziegenhof Bettina und Mario König

Linzenberg 64, T 0699 / 10889653

Ziegenmilchprodukte aus der eigenen kleinen Hofsennerlei: Ziegenkäse und Frischkäsegupf in verschiedenen Varianten, Topfen, Joghurt, Aufstriche, Münsterkäse, Hartkäse sowie verschiedene Ziegenwürste.

Die Produkte wurden bereits mehrfach bei Käseprämierungen ausgezeichnet. Es findet jeden Samstag von 8 – 13 Uhr ein „Ab-Hof Verkauf“ statt. Viele der Produkte sind auch beim „Ab-Hof Verkauf“ von Beate und Willi Haag in der Riedstraße 21 erhältlich.



## Permakultur Carolin und Daniel Kutzer

[www.permakultur-am-linzenberg.com](http://www.permakultur-am-linzenberg.com)

Eier von Wachteln, Enten und Hühnern, diverse Milchprodukte von Ziegen und einer Kuh, saisonal Fleisch, original Rheintaler Ribelmais, Grünspargel vom Linzenberg, Honig, selbstgezogene Setzlinge, ... und sonst: Einfach fragen! Wir freuen uns über Interesse!

Inspirieren wollen wir durch ein gutes Stück Natur, das Beispiel einer werdenden Kreislaufwirtschaft, die Möglichkeit wie MIT der Natur gearbeitet werden kann und durch den Versuch einer kleinbäuerlichen Struktur. Denn wir sind Leben inmitten von Leben, das leben will.



## Familie Marlene und Albert Meusburger

Am Bühel 1, T 0650 / 2234322

Hühnereier, saisonal Äpfel und Birnen sowie Most;

**Ich hoffe, dass möglichst viele Schwarzacherinnen und Schwarzacher regen Einkauf bei unseren schönen Hofläden machen.**

*GR Christine Golderer  
Umwelt, Mobilität und Landwirtschaft*

# Klein- und Kleinstgärten auf Terrasse und Balkon

Wer nicht viel Platz hat, muß trotzdem nicht auf eigenes Gemüse und frische Kräuter verzichten. In kleinen Gefäßen wie Topf, Kübel, Blumenkiste, Container, Hängekörbe, Mörtelkasten usw. kann bei richtiger Pflege vieles wachsen. Der Schwarzacher Obst- und Gartenbauverein steht hier mit Rat und Tat zur Seite.

## Küchenkräuter wie auch Heilpflanzen eignen sich besonders gut. Beliebt sind:

**Rosmarin:** zu Kartoffel und Fleisch, hilfreich für die Verdauung, gegen Krämpfe im Bauch;

**Salbei:** italienische und mediterrane Küche, wirkt antibakteriell, gegen Mundgeruch, Verdauungsprobleme, Halsschmerzen und Zahnfleischentzündungen

**Basilikum:** ebenfalls häufig in der italienischen Küche zu finden, wirkt antibakteriell

**Dill:** schmeckt im Gurkensalat, beruhigt den Magen und hilft bei Frauenleiden

**Petersilie:** schmeckt im Salat, auf Kartoffeln, ist harntreibend und spült Bakterien aus

**Schnittlauch:** leichtscharf, viele Vitamine, schmeckt in der Suppe und im grünen Salat, entschlackt

**Kresse:** schmeckt zu Topfen auf dem Brot, im Salat, hat reichhaltige Spurenelemente wie Chrom

**Estragon:** französischer Klassiker, in Soßen, regt Verdauung und Stoffwechsel an

**Pfefferminze:** als Tee bekannt, lindert Krämpfe und Übelkeit

**Thymian:** bei Husten hilfreich, aber auch zum Einschlafen

Bei der Pflanzung nur Garten- bzw. Pflanzenerde verwenden (keine Blumenerde, denn diese ist meist vorgedüngt und dieser Dünger ist nicht für essbare Pflanzen vorgesehen).

**Tipp:** Kräuter nicht mit chemischen Düngern behandeln, das kann den Geschmack beeinträchtigen (natürlichen Dünger verwenden, auch Kaffeesud ist geeignet).

Wie alle Pflanzen im Garten sollen auch Kräuter nicht in der Mittagssonne mit Wasser gegossen werden, da sie sonst leicht verbrennen könnten. Der frühe Vormittag ist genau richtig, alternativ oder

bei ganz heißen Sommern kann auch am Abend noch einmal gegossen werden, wenn die Sonne nicht mehr scheint.

**Tipp:** Nur Petersilie, Schnittlauch oder Kümmel benötigen viel Wasser, die anderen eher weniger (achten auf Staunässe).

Außerdem macht es Sinn, die Erde um die Kräuter herum immer schön locker zu halten, damit auch genügend Luft an die Wurzeln kommen kann. So kann das Gießwasser besser eindringen.

**Tipp:** Kräuter zurückschneiden fördert den Neuaustrieb.

## Gemüsebeet im Kübel anlegen

In Kübel können fast alle Gemüsesorten gepflanzt werden. Das Gefäß muss nur groß und tief genug sein.

**Kübel mit Erde füllen:** Normale Gartenerde ist für Kübel zu nährstoffarm. Stattdessen lieber gute Komposterde verwenden, zum Beispiel auf Lehmbasis oder Kultursubstrat (Substrates Select erhältlich bei Böhler Forst- und Gartentechnik). Vorher eventuell eine Drainage einbringen. Damit haben die zukünftigen Pflanzen einen sehr guten Nährstoffboden, der besten Ertrag bringt.

### Kübel-geeignete Pflanzen

- Tomaten
- Radieschen
- Karotten
- Salat
- Paprika
- Chili
- Knoblauch
- Gurken
- Stangenbohnen
- Rote Beete
- Kohlrabi
- Pfefferoni
- Lauch
- Spinat



### Pflanzen für Blumenkisten

- Gurken
- Knoblauch
- Kräuter
- Buschbohnen
- Tomaten
- Chili
- Radieschen



Gurken, Tomaten und Bohnen benötigen eine Rankhilfe, damit die Pflanzen nicht abbrechen. Gurken können auch hängend gepflanzt werden. Höher wachsende Pflanzen nach hinten platzieren und niedrigere nach vorne.

**Tipp:** Pflanzgefäße sollten nach Möglichkeit nach Süden ausgerichtet sein. So haben die Pflanzen ausreichend Sonne und können richtig gedeihen. Aber zu viel Sonne ist auch nicht gut. Sollte die Sonne zu stark auf die Pflanzen scheinen, ist es besonders in der Mittagszeit ratsam einen Sonnenschirm aufspannen.

**Tipp:** Zwischen den einzelnen Pflanzen Lauch oder Knoblauch setzen. Das hält viele Schädlinge ab.

Gießen mit Maß und Ziel je nach Witterung und auf lockern Boden achten wie auch bei den Kräutern schon erwähnt.

**Für weitere Fragen zu Pflanzung und Pflege stehen die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins zur Verfügung:**

Egon Gasser . . . T 0664/3526205

Herma Schmid. . . T 0664/4371152

Josef Böhler . . . T 0664/2601233

GR Christine Golderer  
Umwelt, Mobilität und Landwirtschaft

Josef Böhler  
Obst- und Gartenbauverein

# Unsere Klimabündnis Partnerregion Chocó ist in Gefahr



Während die Öffentlichkeit ihre Aufmerksamkeit auf die Corona-Krise richtet, spitzt sich die systematische Mordwelle an sozialen Aktivist\*innen in Kolumbien weiter zu.



Friedenspfahl als Zeichen der Solidarität mit der indigenen Schule im Nachbardorf von Bojayá Foto: Klimabündnis Vbg



Bedroht – der bekannte Friedensaktivist Leyner Palacios aus Bojayá Foto: Steve Cagan



Aufmarsch der Paramilitärs

In den ersten beiden Woche der landesweiten Quarantäne zählte das kolumbianische Institut für Friedens- und Entwicklungsstudien Indepaz weitere 14 getötete Menschenrechtsverteidiger\*innen, womit die Zahl seit Jahresbeginn auf über 70 anstieg.

Auch in der kolumbianischen Pazifik-Region Chocó verschärft sich die humanitäre Krise. Menschen werden aus ihrer Heimat im Regenwald vertrieben, denn sie sind wirtschaftlichen Interessen im Wege.

Im Zentrum der Gewalt steht leider wieder die Gemeinde Bojayá. Seit Monaten gibt es Gefechte zwischen paramilitärischen Truppen und der Guerillagruppe ELN. Zu Jahresbeginn 2020 marschierten 300 Paramilitärs in Dörfern rund um Bojayá auf.

Es geht dabei um die Sicherung wichtiger Routen für den Drogenhandel sowie um Landraub. Die von Subsistenzwirtschaft lebende Bevölkerung wird wieder zum Spielball systematischer Vertreibungen und ist dabei oft vom Staat alleine gelassen. Präsident Ivan Duque beteuert zwar, ausreichende Maßnahmen zu ergreifen, doch internationale Beobachter wie die Vereinten Nationen und das Klimabündnis Vorarlberg zeichnen ein ganz anderes Bild.

Ein großer Teil der Bevölkerung leidet zudem unter unzureichender Versorgung mit Lebensmitteln, Trinkwasser und medizinischen Einrichtungen was die Spannungen

laufend erhöht. Dabei sind genau diese Menschen wichtige Verbündete zum Erhalt des Regenwalds und gehören somit zu den effektivsten Klimaschützern.

Die vielen Morde und Morddrohungen von Paramilitärs an sozialen Führungspersonen der Region zeigen den Ernst der Lage. Auch **Leyner Palacios**, einer der wichtigsten Friedensaktivisten des Landes wurde bedroht und musste sein Heimatdorf Bojayá verlassen. Vor wenigen Wochen wurde sein Leibwächter Arley Enrique Chalá am hellen Tag mit 18 Schüssen ermordet.

Der Zeitung „El Tiempo“ gab Leyner Palacios kürzlich ein bemerkenswertes Interview – hier ein paar Ausschnitte daraus:

### Wie ist es, in Angst zu leben?

**Palacios:** Die Angst ist überall, man erlebt sie nachts und tagsüber. Es ist eine Qual, die einen erdrückt, wie ein Ersticken, das einen fesselt. In Bojayá gibt es noch mehr Angst, wenn man in der Stille der Nacht eine Detonation hört, wenn man den Motor der Boote kommen hört und man denkt: „Sie kommen dich holen, heute erwischen sie dich“.

### Wer sind in Ihrem Land die Aggressoren?

**Palacios:** Dies sind bewaffnete Akteure, die auf dem Atrato-Fluss patrouillieren. Es gibt dort eine Präsenz der staatlichen Streitkräfte, aber auch von den ELN und

ebenso stark vom „Golf-Clan“, das sind die Paramilitärs.

### Und warum sind sie dort?

**Palacios:** Der Atrato ist eine Flussautobahn zwischen dem (atlantischen) Golf von Urabá und dem Pazifischen Ozean. Der Fluss verbindet die beiden Meere und mittendrin ist Bojayá.

### Gibt es dort Drogenpflanzen?

**Palacios:** Nicht, soweit wir wissen. Aber wir wissen, dass die Boote illegale Drogen und Materialien zur Verarbeitung transportieren.

### Glauben Sie, dass man Sie deshalb töten will?

**Palacios:** Ja, denn mit unserer Arbeit nehmen wir diesen Armeen die Jugend weg. Wir holen die Jungen zurück und wir setzen sie zur Arbeit ein, um zu zeigen, dass ein Leben ohne Waffen und mit Anstand sehr schön ist.

### Ist das die Arbeit eines sozialen Führers im Land?

**Palacios:** Ja, ein sozialer Führer ist der direkteste Vertreter der Demokratie. Es ist eine Person, welche den Dialog in der Gemeinschaft fördert, den Konsens, die Versöhnung und damit die Werte des Friedens anstrebt.

### Warum werden jetzt noch immer soziale Führer getötet?

**Palacios:** Aus dem gleichen Grund. Nach der Unterzeichnung der Friedensabkom-

men sahen wir, dass dies eine echte Möglichkeit war, mit dem Aufbau eines besseren Landes zu beginnen. Und natürlich sehen diejenigen, die an den Krieg glauben, uns als Hindernis. Seit der Unterzeichnung der Friedensabkommen wurden in Kolumbien 670 soziale Führer ermordet, alle wehrlos, eine Tragödie!

Eine kleine Erleichterung gibt es seit Corona doch – und zwar hat die ELN für den April einen einseitigen Waffenstillstand verkündet. Ein entsprechendes Gegenangebot des kolumbianischen Staates blieb allerdings aus. Somit ist davon auszugehen, dass es für die Menschen im Chocó lediglich bei einer kleinen Verschnaufpause im bewaffneten Konflikt

bleibt. Gleichzeitig sorgen die verordneten Ausgangssperren nun dafür, dass vielen Familien die wirtschaftliche Basis für die Bewältigung ihres Alltags wegbricht. Es muss mit einem weiteren Anstieg von Hunger, Krankheiten und Sterblichkeit gerechnet werden.

Für Daniel Sperl, Koordinator der Klimabündnis-Partnerschaft im Chocó ist klar: „Die Klimakrise und die Menschenwürde betreffen uns alle. Es ist ein Gebot der Menschlichkeit der leidtragenden Bevölkerung mit internationaler Solidarität zur Seite zu stehen!“

Das Klimabündnis unterstützt daher trotz der schwierigen Umstände weiterhin seine langjährigen Partner im Chocó mit kon-

kreten Projekten, die ihnen ein würdiges (Über-)Leben im Einklang mit der Natur ermöglichen.

Wenn Sie die Arbeit des **ehrenamtlichen Vereins Klimabündnis Vorarlberg** unterstützen wollen finden Sie unter [www.vorarlberg.klimabuendnis.at/unterstuetzen](http://www.vorarlberg.klimabuendnis.at/unterstuetzen) weitere Details.

GR Christine Golderer  
Umwelt, Mobilität und Landwirtschaft

DI(FH) Daniel Sperl  
Verein Klimabündnis Vorarlberg

## Auch in Schwarzach: Mit Abstand sicher unterwegs

### Zu Fuß gehen und Radfahren wichtiger denn je

Abstand vermeidet Ansteckung – und reduziert das Unfallrisiko auf unseren Straßen. Denn gerade jetzt legen viele Menschen ihre notwendigen Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurück. Die Vorteile liegen auf der Hand: Sie können mit dem nötigen Abstand unterwegs sein, haben gesunde Bewegung an der frischen Luft und entlasten Straßen, Klima und Umwelt. Entscheidend ist dabei allerdings, dass Kraftfahrzeuge in einem Abstand von zumindest 1,5 Meter vorbeifahren bzw. überholen. Diese „Knautschzone für Rad-

fahrende“ steigert Sicherheit und gutes Gefühl deutlich.

### Die Bitte an alle: Auf Abstand achten!

„Achten wir jetzt unterwegs speziell auf den Abstand zueinander: **So vermeiden wir Ansteckung und Unfälle gleichzeitig**“, machen die plan b-Gemeinden, das Land Vorarlberg, die Radlobby Vorarlberg und das Kuratorium für Verkehrssicherheit gemeinsam aufmerksam. Denn Fahrradfahren und Zufußgehen werden immer noch wichtiger, wenn wir die Lebensqualität in unseren Orten erhalten

wollen. Viele Menschen haben eine der „Nebenwirkungen“ der vergangenen Wochen, die entspannte Verkehrssituation auf vielen Straßen, positiv erlebt. Die Lärm- und Schadstoffbelastung wurde spürbar reduziert.

### Radfahren ja, aber kein Risiko eingehen

Das Radfahren ist für notwendige Wege und zur Erholung ausdrücklich erlaubt, auch sportliche Aktivitäten sind möglich. Es gilt allerdings noch mehr als sonst, Risiken und Unfälle zu vermeiden – riskante Touren, Windschattenfahren oder zu hohe Intensität also bitte unterlassen. Beachten Sie generell die Hinweise des Landes und des Bundes, lassen Sie Vernunft walten und halten Sie sich an die Empfehlungen – danke!

GR Christine Golderer  
Umweltausschuss Schwarzach

In Kooperation mit:



## Babysitterinnen / Babysitter in Schwarzach

Vier Jugendliche aus Schwarzach haben im Februar an einem Babysitterkurs, den Wolfurt und Schwarzach gemeinsam organisiert haben und vom Verein Känguruh durchgeführt wurde, teilgenommen.

Dieser Kurs umfasste theoretische und praktische Lerneinheiten im Umfang von 16 Stunden.

Die Kontaktadressen der Babysitterinnen/ Babysitter sind auf der Homepage der Gemeinde unter [www.schwarzach.at](http://www.schwarzach.at), **Rubrik Kinder** zu finden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

GR Monika Raid

Obfrau Soziales, Integration, Gesundheit, Kultur.



## Es wächst eine Beeren-Naschzone am Linzenberg



Für einen erfolgreichen Re-Start aus dieser Corona-Krisenzeit braucht es ein Umdenken; ein Miteinander und bisweilen mit Sicherheit auch unkonventionelle Ideen. Gesagt getan. Denn

**Wo kämen wir hin, wenn alle sagten „Wo kämen wir hin?“ und keiner ginge, um zu sehen, wohin wir kämen, wenn wir gingen.**

Zitat Kurt Marti

Wir nutzten die Tage daheim daher, um am Linzenberg eine Beeren-Naschzone anzulegen. Ganz im Sinne von „**Mehr PERMAKULTUR für ALLE**“. Wir wollen damit auch auf die krisensicheren Vorteile einer kleinbäuerlichen Nahversorgung aufmerksam machen. Denn **REGIONAL**,

**VON HIER und SAISONAL** zu konsumieren wird die Menschheit im Weg heraus aus der Krise ein gutes Stück weiterbringen.

So pflanzten wir also zehn selbstgezogene, biologische kleine Beeren-Jungpflänzchen am Weiderand/Wall entlang der Linzenberg-Straße ganz oben vor der Ortsgrenze zu Bildstein. Darunter sind weiße, rote und schwarze Johannisbeeren sowie auch Jostabeeren und Sanddorn.

Für eine zukunftsfähige kostenlose Naschzone und Vitaminisierung allerlei kleiner und großer BEEREN-LIEBHABER. Und nebenbei als Bereicherung des Nahrungsangebotes für Bienen, Wildbienen und Schmetterlinge.

Wenn alles klappt, gibt's also schon ab 2021 etwas zum Pflücken. In diesem Sinne allen einen guten Re-Start!

Familie Kutzer

Permakultur am Linzenberg

PS: Ebenso möchten wir mit Dank auf die von der Gemeinde am Dorfplatz gepflanzten Felsenbirnenstauden hinweisen. Auch diese sind roh genießbar, werden gerade auch von Kindern geliebt und liefern uns köstliche, sehr bekömmliche Vitalstoffe!



**FUNDANZEIGE:** Auch die Fundgegenstände der Gemeinde Schwarzach finden Sie unter [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at). Selbstverständlich können Sie sich weiterhin beim Bürgerservice telefonisch, persönlich oder per Email über Ihren Fundgegenstand erkundigen.

**ELTERNBERATUNG****connexia**

Die Elternberatung findet jeden 2. und 4. **Montag** des Monats von **9 – 10:30 Uhr** im Kindergarten an der Minderach statt.

Wir bieten fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- Telefonische Beratung

Betreut werden sie und ihr Baby von Hebamme Ulrike Huwe und Helferin Sandra Brüstle. **T + 43 650 / 4878746**

**Ausschließlich mit Terminvereinbarung!**

**BABYSITTERINNEN**

Fr. Birgit Sereinig

birgit.sereinig@schwarzach.at, T 05572 / 58115-202

**www.schwarzach.at** Rubrik Kinder

**TAGESMUTTER**

suchen/werden: Kinderbetreuung Vorarlberg, Fr. Gabi Ritsch  
tagesmuetter-bregenz@kibe-vlgb.at, T 05522 / 71840-380

**MOHI**

Fr. Manuela Kaufmann

manuela.kaufmann@sozialdienste-wolfurt.at,  
T 0699 / 1997 13 28

**SENIORENWOHNUNG**

Fr. Elfriede Ritter

elfriede.ritter@schwarzach.at, T 05572 / 58874

**FRAUENSPRECHERIN**

Fr. Monika Raid

monika.raid@vol.at, T 0664 / 5247638

### Folgende Personen über „70“ konnten im April Geburtstag feiern:

Konrad Schedler,  
Mittelfeldstraße 14/1 . . . . . 08.04.1944

Walter Feurstein,  
Kellaweg 8/1 . . . . . 13.04.1940

Irmgard Gerstl,  
Hofsteigstraße 71c/16 . . . . . 16.04.1946

Alfons Spieß,  
Rebsteig 5/1 . . . . . 19.04.1944

Helmut Leite,  
Eulentobel 6 . . . . . 20.04.1947

Waltraud Repnik,  
Feldweg 11 . . . . . 22.04.1939

Erna Seisl,  
Kellaweg 60/1 . . . . . 22.04.1947

Gerlinde Gasser,  
Staudachstraße 4 . . . . . 25.04.1937

Margarete Rumpold,  
Quellengasse 3 . . . . . 27.04.1943

Anton Obernosterer,  
Hofsteigstraße 86 . . . . . 29.04.1934

Marianne Baldauf,  
Unterdorf 21 . . . . . 29.04.1949



### Folgende Personen über „70“ können im Mai Geburtstag feiern:

Wilhelm Hofer,  
Bildsteinerstraße 76 . . . . . 01.05.1936

Roswitha Koska-Schneider,  
Unterdorf 15 . . . . . 05.05.1947

Herlinde Lecker,  
Hanggasse 1 . . . . . 15.05.1949

Rita Halmer,  
Nußfeld 18 . . . . . 16.05.1949

Othmar Schedler,  
Apfelgasse 11 . . . . . 17.05.1939

Heinz Gössler,  
Bildsteinerstraße 49 . . . . . 17.05.1941

Josef Dür,  
Unterdorf 10/1 . . . . . 23.05.1930

Rupert Stix,  
Rosenweg 2/9 . . . . . 24.05.1940

Erich Lauterer,  
Eulentobel 7 . . . . . 24.05.1940

Gizella Salma,  
Bahngasse 29/24 . . . . . 24.05.1942

Ferdinand Koska,  
Unterdorf 15 . . . . . 24.05.1948

Hartwig Böhler,  
Bahnhofstraße 12/1 . . . . . 26.05.1941

Helmut Lenz,  
Schwarzach-Tobelstraße 31 27.05.1947

Agnes Vonach,  
Bildsteinerstraße 9/1 . . . . . 29.05.1943

Norbert Mathis,  
Untertellenmoos 9 . . . . . 31.05.1934

Rosa Schedler,  
Hanggasse 8 . . . . . 31.05.1945

Maria Mathis  
Weidachstraße 4/21 . . . . . 31.05.1949



### Das Licht der Welt erblickt haben am:

15.02. Johannes Kimpfler  
Eltern: Simone und Oliver Kimpfler

31.03. Jona Huber  
Eltern: Nadja Sticharnig und Nino Huber

03.04. Klara Wäger  
Eltern: Natalie Wäger und Christof Kalb

### Wir trauern um:

† 01.03. Paula Fischer,  
Bildsteinerstraße 39a

† 12.03. Gertraud Beer, Kellaweg 2/7

† 14.03. Horst Zein,  
Bildsteinerstraße 13/2

† 28.03. Engelberta Winder,  
Baumgartstraße 11

# Plastik im Bioabfall vermeiden – Umstellung der Sammelsäcke

**Trotz der hohen Trennmoral findet sich auch im Vorarlberger Bioabfall immer noch zu viel Plastik:** Laut aktuellen Untersuchungen sind es 13 Prozent. Gemeinsam mit dem Vorarlberger Umweltverband wurden daher Alternativen gesucht, welche den kostenpflichtigen grünen Bioabfallsack aus Kunststoff sowie die großen Einstecksäcke bei den Biotonnen (bei Wohnanlagen), ablösen sollen.

Nach dem vom Umweltverband Vorarlberg durchgeführten Pilotversuch für eine umweltfreundliche Alternative des Bioabfallsackes, an welchem auch Schwarzach teilgenommen hat, wurden **ab März 2020** im Ortsgebiet **abbaubare Sammelsäcke aus Stärke** eingeführt.

## Was ist zu beachten?

Bisherige Sammlung	Sammlung nach Einführung des Stärkesackes
Kostenpflichtiger grüner Kunststoffsack (8 oder 15 Liter) → Bereitstellung ohne Biotonne	Ab März 2020 kaufen Sie statt den Kunststoffsäcken die abbaubaren Stärkesäcke und stellen diese zur Abholung bereit
Offene Sammlung in Biotonne	Bitte jegliches Plastik bei der Vorsammlung vermeiden! Zur Vorsammlung gibt es Behälter und passende Papiersäcke (weitere Infos siehe Folgeseite)  <b>Hinweis:</b> Die Biotonnen werden von März bis Oktober wöchentlich gewaschen, in den Wintermonaten November bis Februar werden vom Entsorger große Einstecksäcke (ebenfalls biologisch abbaubar) zur Verfügung gestellt.
Sammlung in Biotonne, mit kostenpflichtigem grünen Kunststoffsack (8 oder 15 Liter)	<b>Ab März 2020</b> kaufen Sie statt den Kunststoffsäcken die abbaubaren Stärkesäcke und werfen diese in die Biotonne. Die Biotonne wird wie bisher zur Abholung bereitgestellt.  <b>Hinweis:</b> Die Biotonnen werden von März bis Oktober wöchentlich gewaschen, in den Wintermonaten November bis Februar werden vom Entsorger große Einstecksäcke zur Verfügung gestellt.

### Die Stärkesäcke sind bei den üblichen Sackausgabestellen erhältlich:

- Böhler, Forst- und Gartentechnik GmbH, Hofsteigstraße 75
- Robert Mittelberger, Bäckerei, Hofsteigstraße 59
- Spar Albrecht, Hofsteigstraße 50
- Sutterlüty Handels GmbH., Gutenbergstraße 4

## Was ist neu?

<b>1. Bereitstellung der Stärkesäcke</b>	Der Stärkesack hat einen Tragegriff / Henkel und muss vor der Bereitstellung an der Straße zugeknöpft werden. Die Stärkesäcke stellen Sie wie gewohnt an die Straße. <b>Bitte frühestens am Vorabend des Abholtermins!</b>  → Betrifft vor allem Ein- und Mehrfamilienhäuser, die KEINE Biotonne haben.
--	--

**2. Entsorgungsbehälter für Stärkesack**

Für den Stärkesack gibt es eigens mit dem Entsorger abgestimmte Behälter. Stellen Sie den Stärkesack zugeknöpft mit diesem Behälter an die Straße. Der Entsorger entnimmt den zugeknöpften Stärkesack, der Behälter bleibt stehen. Durch den Adressaufkleber können Sie Ihren Behälter wieder zurück ins Haus nehmen.

**Hinweis:** Der Stärkesack (8 oder 15 Liter) muss immer zugeknöpft sein! Beim Kauf dieses Behälters erhalten Sie kostenlos einen Adressaufkleber.




in Kombination mit Stärkesack

**Kosten Behälter: € 15,-- (erhältlich im Gemeindeamt)**

→ Betrifft vor allem Ein- und Mehrfamilienhäuser, die **KEINE** Biotonne haben. Der Entsorgungsbehälter ist lediglich eine Option!

**3. Vorsammelbehälter für Stärkesack im Haus oder in der Wohnung**

Sie möchten in der Wohnung oder im Haus den Stärkesack zur direkten Sammlung von Bioabfall verwenden? Gerne können Sie folgenden Behälter im Gemeindeamt Schwarzach erwerben:



10 Liter, ohne Lüftungslöcher  
Nur für Vorsammlung im Haus.  
Darf nicht mit Stärkesack zur Abholung an die Straße gestellt werden!

**Kosten: € 5,-- (erhältlich im Gemeindeamt)**

→ Dies ist nur eine Option. Selbstverständlich können Sie dazu jeden handelsüblichen Behälter in der gewünschten Größe verwenden.

**4. Vorsammelbehälter mit Papiereinstecksäcken**

Besonders für Wohnanlagen, aber auch für Ein- und Mehrfamilienhäuser bieten wir die Möglichkeit, einen Vorsammelbehälter (mit oder ohne Lüftungslöchern) zu kaufen. Dies soll die Sammlung in der Küche erleichtern und dazu beitragen, Plastik im Bioabfall zu vermeiden, da dieser Papiereinstecksack über den Bioabfall entsorgt werden darf.

**Variante 1 (groß → 10 Liter)**  
10 Liter Papiereinstecksack, mit Henkel, wachsbeschichtet


→


**Kosten Variante 1**  
Behälter geschlossen (10 Liter) ..... € 5,--  
Papiereinstecksack mit Henkel, 10 Stk. .... € 2,--

**Variante 2 (klein → 7 Liter):**  
7 Liter Papiereinstecksack, ohne Henkel, wachsbeschichtet


→


**Kosten Variante 2**  
Behälter mit Lüftungslöchern (7 Liter): ..... € 4,50  
Papiereinstecksäcke ohne Henkel, 10 Stk. .... € 1,50

**Empfehlung:** Behälter mit Lüftungslöchern, da sich hier weniger Kondenswasser im Behälter bildet und der Papiersack länger hält.

→ Betrifft vor allem Wohnanlagen, um den Bioabfall plastikfrei vorzusammeln. Kann aber auch von Ein- oder Mehrfamilienhäusern genutzt werden.

→ **Papiereinstecksäcke sowie Behälter nur im Gemeindeamt erhältlich.**

## Abfalltermine Mai 2020 – Schwarzach

### Gelber Sack / Biomüll

- Mittwoch, 6. Mai
- Mittwoch, 20. Mai

### Restmüll / Biomüll

- Mittwoch, 13. Mai
- Mittwoch, 27. Mai

### Biotonnen-Reinigung

- Mittwoch, 6. Mai
- Mittwoch, 13. Mai
- Mittwoch, 20. Mai
- Mittwoch, 27. Mai

### Papiertonne Wohnanlagen

- Donnerstag, 14. Mai
- Donnerstag, 28. Mai

### Papiertonne Haushalte

- Donnerstag, 14. Mai

### Grünschnittsammelstelle Schwarzach – Bauhof:

- Montag bis Freitag 14 – 19 Uhr
- Samstag: 9 – 17 Uhr

Grünschnitt und Strauchschnitt bitte getrennt und in Haushaltsmengen.

# ASZ

HOFSTEIG Industriestraße 32  
Altstoffsammelzentrum 6923 Lauterach

### Sommer-Öffnungszeiten (März bis November)

Montag: geschlossen

Dienstag: 08:30 – 12:30  
14:30 – 18:30

Mittwoch: 08:30 – 12:30  
14:30 – 18:30

Donnerstag: 08:30 – 12:30

Freitag: 08:30 – 12:30  
14:30 – 18:30

Samstag: 08:30 – 15:00

Re-Use

## Statt jetzt wegwerfen: Re-Use-Sammeltag im Juni

Nach aktuellem Stand findet am ASZ Hofsteig am Samstag, den 6. Juni 2020 von 8:30 bis 15 Uhr wieder ein Re-Use-Sammeltag statt.

Noch brauchbare Haushalts- und Elektrogeräte sowie Hausrat, Kinderartikel oder CDs etc. können dann abgegeben werden. Die Gegenstände werden aufbereitet und in den Geschäften von Caritas, Integra und Lebenshilfe Vorarlberg zu günstigen Preisen verkauft. Mit den Re-Use-Sammeltagen laden Gemeinden, Gemeindeverband und ihre Partner ein, noch Brauchbares aus dem Abfall herauszuhalten. Detaillierte Informationen folgen.

### Was kann beim Re-Use-Sammeltag abgegeben werden?

#### Haushaltsgegenstände in gutem Zustand – funktionstüchtig, komplett und sauber.

- Elektrogeräte wie Waschmaschinen, Geschirrspüler, Küchengeräte, Stereoanlagen usw. (bitte keine akkubetriebenen Geräte)
- Hausrat wie Geschirr- oder Gläsersets, Besteck, Kochtöpfe usw. (bitte keine Blumenübertöpfe)
- Gartenwerkzeug wie Bohrmaschinen, Rasenmäher u.ä.
- Deko-Gegenstände wie Vasen, Bilder, Modeschmuck u.ä.

- Medien wie CDs, DVD, Blu-Ray oder Langspielplatten (bitte keine Musik-/Film-Kassetten)
- Spielzeug wie z.B. Brett- oder Gesellschaftsspiele, Musikinstrumente, Bausteine (bitte keine Stofftiere oder Spielzeug-Waffen)
- Alles fürs Kind wie z.B. Kinderwäsche, Puppen, Motorik- und anderes Spielzeug (bitte keine Schnuller oder Stofftiere)

Infos auch unter [www.abfallv.at](http://www.abfallv.at)

### Beim Glasentsorgen bitte beachten:

#### Zur Altglassammlung:

- alle Glasverpackungen – getrennt nach Weißglas und Buntglas – z. B.:
- Flaschen (Wein- und Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl etc.)
- Konservengläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto etc.)
- Parfumflakons
- Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmühlen aus Glas
- gläserne Flaschenverschlüsse (z. B. VINO-Lok bei Weinflaschen)

Ungefärbtes Verpackungsglas zum Weißglas, gefärbtes Verpackungsglas zum Buntglas.

#### Zum Restmüll oder Recyclinghof:

- Flachglas (Fensterglas, Windschutzscheiben etc.)
- Glasgeschirr (Trinkgläser, Vasen etc.)
- hitzebeständige Einmachgläser
- Glühbirnen
- Spiegel
- Laborgläser (Borosilikatglas)
- Keramik-, Porzellangeschirr

#### Zum Fachhandel oder zur Problemstoffsammelstelle:

- Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren etc.

#### Verpackungen, die nicht aus Glas sind, bitte in die entsprechende Sammlung einbringen.

Bei Unsicherheiten helfen die Expertinnen und Experten an den Recyclinghöfen, Altstoffsammelzentren, Mistplätzen etc. sowie die Informationen auf [www.agr.at](http://www.agr.at) und [www.ara.at](http://www.ara.at).

## Wasserentnahmen aus Bächen – Bewilligungspflicht beachten:

Bäche und Flüsse sind empfindliche Lebensräume. Insbesondere bei kleinen Gewässern stellt ein geringer Abfluss bereits eine Extremsituation für viele Gewässerlebewesen, insbesondere für die Fische, dar. Die sehr geringen Niederschläge im März und April 2020 verbunden mit den hohen Temperaturen und der hohen Verdunstung führen derzeit zu geringen Abflüssen in den Gewässern. Besonders im Rheintal sind die Wassermengen in den Bächen und Flüssen sehr niedrig. Deshalb ist auch hier ein sorgsamer Umgang mit dem Wasser sehr wichtig.

Wasserentnahmen mit Pumpen für die Gartenbewässerung oder für die landwirtschaftliche Bewässerung sind **ohne wasserrechtliche Bewilligung verboten**. Derartige Entnahmen müssen vorher von der Bezirkshauptmannschaft bewilligt werden. Im Einzelfall muss eine fachliche Beurteilung stattfinden, ob diese Entnahmen tatsächlich vertretbar sind. Bei Kleingewässern führen diese Entnahmen zu einer weiteren Schädigung der Gewässerorganismen und der Fische und können deshalb nicht zugelassen werden. Es wird dringend ersucht, nicht bewilligte Entnahmen einzustellen.

## deluXe | Offene Jugendarbeit schwarzach

### Schwarzach hat einen digitalen Jugendtreff

#### Liebe Mädchen & liebe Buben!

Es ist beeindruckend, wie diszipliniert ihr Jugendlichen aus Schwarzach euch an die Regeln haltet. Großes Bravo! Wenn die außergewöhnliche Phase vorbei ist, könnt ihr euch wieder mit Gleichaltrigen treffen. Bleibt gesund, humorvoll, kreativ und gelassen!

Wir schicken euch freche Sonnenstrahlen & ImmerSchönEasy ...

Canan und Simone, euer deluXe-Team

#### Online-Öffnungszeiten Jugendtreff deluXe via Zoom:

<b>Dienstag</b>	ab 15 Uhr	Mädchentreff
<b>Mittwoch</b>	ab 15 Uhr	Jugendtreff
<b>Donnerstag</b>	ab 15 Uhr	Jugendtreff
<b>Freitag</b>	ab 15 Uhr	Jugendtreff
<b>Samstag</b>	ab 17 Uhr	Jugendtreff

#### Kontakt und Information:

##### Ihr könnt uns erreichen:

Telefon, WhatsApp, SMS ...

**Erreichbar sind wir:** Montag – Samstag  
auch außerhalb der Online-Zeiten!

##### Canan Kaya Bucher:

T +43 (0)5572 58115-701

E deluxe@vol.at

##### Simone Schleichert:

T +43 (0)5572 58115-702

E simone.schleichert@schwarzach.at



### Jugendtreff deluXe Online-Maiprogramm:

#### Dienstag ab 15 Uhr Zoom\*Girls only:

##### ➤ Di 05.05. Girls-Botschaften:

- Alleine im Alltags-Dschungel? Hier haben deine Gedanken & Ideen Platz.

##### ➤ Di 12.05. Quiz Day!:

- Wir verbringen einen quitschfidelen Spielenachmittag.

##### ➤ Di 19.05. Girls Music Session:

- Bring deine Töne online in die Session ein!

##### ➤ Di 26.05. Colourful Stones!

- Erwecke Steine mit Farbe zum Leben!

#### Freitag ab 15 Uhr Zoom\*Jugendtreff:

##### ➤ Fr 08.05. Jungen-Botschaften:

- Alleine im Alltags-Dschungel? Hier haben deine Gedanken & Ideen Platz.

##### ➤ Fr 15.05. Frühlingsgrüße von der SunDeluXe Terrasse:

- Gemeinsam legen wir unseren kleinen Naschgarten an!

##### ➤ Fr 22.05. Music Session:

- Bring deine Töne online in die Session ein!

##### ➤ Fr 29.05. Kleiner Snack zwischendurch?:

- Mit wenigen Handgriffen kreieren wir feine Köstlichkeiten!

# Bücherei

[www.schwarzach.bvoe.at](http://www.schwarzach.bvoe.at)

Bücher lassen uns reisen, wenn wir verharren müssen.



## Liebe LeserInnen!

Wir hoffen, Sie haben diese außergewöhnliche Zeit bis jetzt gut überstanden. Wir wissen nicht wie lange die Maßnahmen zur Eindämmung des Covid-19-Virus noch dauern werden und wir wieder öffnen dürfen. Sollte die Bücherei jedoch noch länger geschlossen bleiben, versorgen wir Sie gerne mit Büchern, Hörbüchern, DVDs, Zeitschriften und Toniefiguren.

Reservieren Sie im Online Katalog auf [www.schwarzach.bvoe.at](http://www.schwarzach.bvoe.at). Um den direkten Kontakt zu vermeiden, können Sie Ihre reservierten Medien **vor der Bücherei** abholen oder **wir stellen es**

**Ihnen nach Hause zu.** Haben Sie noch keine Zugangsdaten, dann kontaktieren Sie uns per Mail.

Wie gewohnt sind wir top aktuell und stellen immer wieder die neuesten Medien für Sie ein.

## Kostenlose E-Medien für alle!

Aufgrund der aktuellen Situation öffnet die Onlinebibliothek Mediathek Vorarlberg für alle VorarlbergerInnen. Senden Sie einfach ein kurzes E-Mail mit Vor- und Nachname, Geburtsdatum, E-Mail Adresse und Heimatgemeinde an [mediathek@vorarlberg.at](mailto:mediathek@vorarlberg.at). Sobald Sie ein Bestätigungs-

mail von der Mediathek Vorarlberg erhalten wird der Zugang für Sie freigeschaltet.

## Öffnungszeiten ab 18. Mai

Mo	von 08:30 bis 11:30 Uhr
Mo + Fr	von 17:00 bis 19:00 Uhr
Di	von 15:30 bis 17:30 Uhr

6858 Schwarzach, Hofsteigstraße 68  
T 05572/58355-5

E buecherei\_schwarzach@gmx.at

Wir hoffen, dass wir Ihnen den Alltag zuhause mit der großen Auswahl an Medien verschönern können. Schauen Sie bitte auf sich und bleiben Sie gesund.

*Die Frauen der Bücherei Schwarzach*

# Musikschule am Hofsteig

[www.musikschuleamhofsteig.at](http://www.musikschuleamhofsteig.at)

## „Prima la Musica Landeswettbewerb 2020“ in Feldkirch

Auch in diesem Jahr war die Musikschule am Hofsteig, trotz der widrigen Umstände, sehr aktiv beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ vertreten. Wir sind sehr stolz auf die erbrachten Leistungen und möchten Ihnen einen Überblick über die erspielten Preise übermitteln.

**1. Preis Weiterl. zum Bundeswettbewerb:** Joelin Buen (Klavier, A. Rausch), Chiara Polster (Klavier, A. Rausch)

**1. Preis mit Auszeichnung:** Luisa Polster (Klavier, A. Rausch), Pia Jussel (Trompete, M. Nowotny)

**1. Preis:** Adrian Rummel (Gitarre, M. Vallazza), Gabriel Rummel (Gitarre, M. Vallazza), Gabriel Jurisic (Gitarre, M. Vallazza),

Dominik Jurisic (Gitarre, M. Vallazza), Gabriel Hagen (Klavier, A. Rausch), Madeleine Stenzel (Klavier, A. Rausch), Amaris K.S. Nedlinger (Violine, M. Abbrederis), Chiara Lecher (Querflöte, G. Fanti), Laura Wismer (Querflöte, G. Fanti), Sabrina Brüstle (Querflöte, A. Nowotny-Baldauf), Veronika Kaizler (Querflöte, A. Nowotny-Baldauf), Irenäus Schmolly (Akkordeon, W. Oss)

**2. Preis:** Emma Sinz (Klavier, A. Rausch), Sophie Tomberger (Gitarre, Ch. Bilgeri)

**3. Preis:** Marlene Steger (Gitarre, Ch. Surala), Hannah Moosmann (Klarinette, M. Schelling), Jana Pfattner (Klarinette, M. Schelling), Benjamin Schelling (Klarinette, M. Schelling)

**Valentin Yashin** wurde in der Wertungsgruppe IVPlus mit dem Prädikat Gold ausgezeichnet (93,33 von 100 Pkt.)

**Irina Yashin** wurde in der Wertungsgruppe IIIPlus mit dem Prädikat Gold ausgezeichnet (92,66 von 100 Pkt.)

Beide haben sich mit dieser großartigen Leistung für den Bundeswettbewerb qualifiziert.

Zu diesem großen Erfolg möchte ich allen Schülerinnen und Schülern, aber auch den verantwortlichen Lehrerinnen und Lehrern, herzlich gratulieren, mit der Hoffnung, dass diese Resultate eine Motivation für weitere Glanzleistungen sein mögen.

*Dir. André Meusburger*

## Neuer Termin: 12. 9. 2020 Tag der offenen Tür

**Musik** – „hören – sehen – fühlen“ – finde das richtige Instrument **Sa, 12. 9. 2020, 10 – 13 Uhr**, Musikschule Wolfurt

**Tanz** – Informieren Sie sich über das Tanzangebot der „Dance Academy“ **Sa, 12. 9. 2020, 10 – 13 Uhr**, Musikschule Wolfurt

## aha-Multimedia-Tag abgesagt

Der für 16. Mai 2020 geplante Multimedia-Tag wurde aufgrund der Coronakrise abgesagt.



## Wie Jugendliche die Coronakrise erleben

Youth Reporterin Luna Bas macht gerade ein Auslandssemester in Schweden und fasste ihre Eindrücke zu Beginn der Coronakrise für einen Blogbeitrag auf [www.ahamomente.at](http://www.ahamomente.at) in Worte. Während Vorarlberg schon lang auf Minimalbetrieb funktionierte, genossen die Schweden noch den Frühling. Laura Reischle studiert aktuell in Wien und stand wie viele Vorarlberger vor der Frage: In Wien bleiben oder zurück ins Ländle? Yvonne Waldner hat sich überlegt, wie man die Zeit daheim sinnvoll nutzen kann. Jugendportal Youth Reporterin Melina Sederl versucht der aktuellen Krise Positives abzugewinnen. Dies alles gibt es im aha-Blog unter [www.ahamomente.at](http://www.ahamomente.at) zum Nachlesen. Hier berichten junge Menschen laufend über ihre Erfahrungen.



Wer den aha-Blog mit seinen persönlichen Erfahrungen bereichern möchte, kann sich im aha melden unter [aha@aha.or.at](mailto:aha@aha.or.at). Auch wenn die Infokale geschlossen sind, sind die aha-MitarbeiterInnen per Mail ([aha@aha.or.at](mailto:aha@aha.or.at)) und per Telefon (05572 52 212) für die Anfragen der Jugendlichen erreichbar. Auf der aha-Website [www.aha.or.at/coronakrise](http://www.aha.or.at/coronakrise) veröffentlichen sie laufend Infos und Tipps zum Umgang mit der Coronakrise.

## Online lernen – so kann Homeschooling funktionieren

Aufgrund der derzeitigen Corona-Krise bekommt das Thema Homeschooling eine ganz neue Bedeutung und nimmt eine sehr wichtige Rolle im Leben vieler Jugendlichen ein. Sowohl Lehrpersonen als auch SchülerInnen müssen sich umgewöhnen und neue Wege finden, um sich Lehrinhalte einzuprägen. Die aha-MitarbeiterInnen haben interessante Apps, Online-Tools und Youtube-Kanäle gesammelt, die Jugendlichen in der jetzigen Zeit helfen sollen, ihre schulischen Aufgaben zu organisieren und mit denen das Lernen auch Spaß macht! Zudem haben sie ein



paar Tipps fürs erfolgreiche Homeschooling zusammengefasst – alles zu finden unter [www.aha.or.at/online-lernen](http://www.aha.or.at/online-lernen).

## Jetzt ein Projekt planen

Gerade jetzt haben wir viel Zeit Pläne für die Zukunft zu schmieden. Jugendliche, die eine Idee für ein Projekt haben und nicht wissen, wie sie es finanzieren sollen, können um Förderung ansuchen. Mit „EureProjekte“ werden Projekte von Jugendlichen mit bis zu 500 Euro gefördert. Stehen Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt des geplanten Projekts, gibt es bis zu 750 Euro Projektförderung. Die eingereichten Ideen sollen Wissen über Umweltthemen vermitteln und stärken sowie den nachhaltigen Umgang im Alltag in den Vordergrund stellen.



„EureProjekte“ ist eine Initiative der Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend in Kooperation mit den Österreichischen Jugendinfos. Alle jungen Menschen zwischen 14 und 24 Jahren können ihre Projektidee einreichen. Bei Interesse einfach registrieren auf [www.eureprojekte.at](http://www.eureprojekte.at) und ein Beratungsgespräch mit dem aha vereinbaren. In Vorarlberg ist Nicole Klocker-Manser zuständig für die Beratung. Sie ist erreichbar unter [nicole.klocker-manser@aha.or.at](mailto:nicole.klocker-manser@aha.or.at).

## aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg

Bregenz, Dornbirn, Bludenz  
[aha@aha.or.at](mailto:aha@aha.or.at), [www.aha.or.at](http://www.aha.or.at)  
[www.facebook.com/aha.Jugendinfo](http://www.facebook.com/aha.Jugendinfo)

## Liebe Schwarzacherinnen und Schwarzacher!



Der Corona-Virus hält uns schon einige Wochen in Atem. Angst und Ungewissheit sind gepaart mit der Hoffnung und Zuversicht auf die Zeit danach. Wir sind mitten in der Osterzeit, die fünfzig Tage dauert. Beim Evangelisten Johannes fallen die Auferstehung Jesu und die Spendung des Heiligen Geistes an die Jünger auf einen Tag. Ostern und Pfingsten sind nicht voneinander zu trennen: Ohne dass die Jünger den Heiligen Geist empfangen hätten, wä-

ren sie wahrscheinlich trotz Auferstehung in ihrem Kämmerlein geblieben und niemand hätte die frohe Botschaft des Ostermorgens erfahren. Folgerichtig sendet Jesus die Jünger aus, wie ihn der Vater gesendet hat. Am Ende dieses Monats, am fünfzigsten Tag nach Ostern, erinnert uns das Evangelium nochmal daran, dass die Osterbotschaft in die Welt gehört: in die kleine Welt unseres Alltags, wie in die große, weite Welt.

Für Jesus stehen dabei zwei Aspekte im Vordergrund. Zunächst der Friede. Zweimal wünscht er den Jüngern den Frieden – Friede mit sich selbst, Friede mit Gott und untereinander. Kein Friede ohne Aussöhnung. Und keine Aussöhnung ohne Vergebung. Das ist der zweite Aspekt: Die primäre Frucht des Heiligen Geistes ist die Vergebung. Das mag uns heute nicht als Erstes einfallen, ist aber immens wichtig. Im Vertrauen zu leben, dass Gott dem Menschen vergibt, und dann einander und sich selbst vergeben. So wird Friede. Und so bekommt die Botschaft des Lebens ihre

[www.pfarrgemeinde-schwarzach.at](http://www.pfarrgemeinde-schwarzach.at)

Strahlkraft über Ostern und Pfingsten hinaus.

Das wünsche ich Ihnen – für heute, und für die Zeit nach Corona.

Dekan Paul Burtscher



## Taufen

**Tauftermine:** Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro.

Getauft wurde:

**Eduard Vögel**, Schwarzach

## Verstorbene

**Paula Fischer**, † 1. 3. 2020

**Engelberta Winder**, † 28. 3. 2020

Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe!

## Spenden

Spenden zum Gedenken an Armin Thaler, für Pfarrkirche . . . . . € 100,00

Spenden zum Gedenken an Marianne Gmeiner, für Pfarrkirche . . . . . € 100,00

Spenden zum Gedenken an Paula Fischer für hl. Messen . . . . . € 100,00

Spenden anlässlich Krankenkommunion für Broschüre „Gute Besserung“ . . . . . € 30,00

Spenden anlässlich Taufe für Pfarrkirche . . . . . € 200,00

Ein herzliches „Vergelt's Gott“!

## Gottesdienste

Laut den neuesten Richtlinien von Seiten der Bundesregierung und der Österreichischen Bischofskonferenz sind **ab 15. Mai 2020** Gottesdienste im kleinen Rahmen (**Richtzahl 30 Personen**) zugelassen. Das gilt für kirchliche Feiern wie Taufen, Trauungen, Beerdigungen sowie kirchliche Feste. Zwischenzeitliche Änderungen erfahren Sie auf unserer Homepage [www.pfarrgemeinde-schwarzach.at](http://www.pfarrgemeinde-schwarzach.at) oder im Schaukasten und auf dem Plakatständer vor der Kirche.

Danke für Ihre Geduld!

Alle Termine für Veranstaltungen wurden von der Regierung wegen der Corona-Maßnahmen vorläufig bis Ende August abgesagt. Dies gilt auch für unsere geplanten Termine für Erstkommunion und Firmung.

Über neue Termine werden wir Sie unverzüglich informieren. Auch über die Medien und [kath-kirche-vorarlberg.at](http://kath-kirche-vorarlberg.at) werden die jeweiligen Veränderungen mitgeteilt. Danke für Ihr Verständnis!

## Öffnungszeiten Pfarrbüro

**Das Pfarrbüro bleibt bis auf weiteres geschlossen.**

Ihre Anliegen richten Sie bitte zu den gewohnten Zeiten (Mo bis Fr von 9 bis 11 Uhr) telefonisch oder per mail an uns.

**T 05572 / 58278, E [pfarramt.schwarzach@vol.at](mailto:pfarramt.schwarzach@vol.at)**

## Muttertag

**Eine Mutter ist für ihr Kind  
wie Regen für eine Blume.**

Liebe Mütter und  
mütterliche Frauen!

In Zeiten wie diesen ist eine  
Mutter noch mehr gefordert  
für ihre Familie da zu sein

Wir wünschen Euch auf diesem Wege einen schönen Muttertag und viel Kraft und  
Energie für die vielfältigen Herausforderungen des momentanen Alltags.

Immer wieder Pausen und Zeiten der Stille, um eure Batterien wieder aufzuladen ...  
damit ihr für eure Familien so erfrischend wie ein Sommerregen sein könnt.

*Herzlichst Euer Pfarrer Paul Burtscher, Vikar Walter Metzler  
und der AK Ehe und Familie*



## Pfarr – Rechnung 2019

Die Pfarr-Rechnung 2019 ist erstellt und kann im Schaukasten beim Pfarrhaus eingesehen werden. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Roswitha Böhler, T 0680/22 58 305.

## Ortsfeuerwehr Schwarzach

[www.feuerwehr-schwarzach.at](http://www.feuerwehr-schwarzach.at)



### Einsatzgeschehen

In den vergangenen Wochen wurden wir neben Öleinsätzen auch zu einem beginnenden Waldbrand alarmiert. Durch die frühzeitige Alarmierung sowie die bereits begonnenen Lösversuche hatten wir den Brand rasch unter Kontrolle. Unsere Einsatztaktik müssen wir derzeit aufgrund der COVID-19 Pandemie anpassen: Im Einsatzfall rücken wir mit Mund-Nasenschutz aus und alle nicht einsatznotwendigen Tätigkeiten wurden eingestellt. Somit können wir im Einsatzfall wie gewohnt mit ausreichender Mannschaftsstärke für die Bevölkerung da sein.



Am Samstag, den 8. März 2020, hielten wir unsere 142. JHV ab. Unter vielen Aktiven sowie Ehrenmitgliedern und Jugendfeuerwehrmännern/-frauen konnte Kommandant Dietmar Hopfner auch Bürgermeister Thomas Schierle, Simon Fels (Polizei Wolfurt) sowie Ralph Joser (Offsetdruckerei) herzlich begrüßen.

### 142. Jahreshauptversammlung

Wir hatten 2019 insgesamt 46 Einsätze zu bewältigen, welche wir in 560 Stunden abarbeiten konnten. Unsere Kameraden besuchten fleißig Lehrgänge, dieses Wissen geben sie dann anderen Kameraden weiter. Ein besonderes Erlebnis war die Katastrophenübung „Zug 19“, diese Übung war eine der größten Übungen in der Geschichte Vorarlbergs. Insgesamt leisteten wir eine gesamte Zeitspende von 8861 Stunden für unsere Bevölkerung.

### Jahresrückblick

Wir wünschen allen Schwarzacherinnen und Schwarzachern viel Gesundheit und Kraft für die kommenden Wochen.

### Beförderungen

Kommandant Dietmar Hopfner konnte Davit Stepanyan und Markus Ritter zum Oberfeuerwehrmann, Christoph Hinteregger, Thomas Hinteregger und Mario Gasser zum Hauptfeuerwehrmann und Martin Steurer zum Löschmeister befördern.



Wir haben beschlossen das 12. Black-River Duck-Race aufgrund der COVID-19 Pandemie abzusagen. Wenige Tage später trat dann auch die Verordnung der Regierung in Kraft, die ein Verbot bis Ende Juni vorsieht. Wir bedauern diese Absage natürlich, freuen uns aber auf eine Neuauflage 2021 – der Termin wird noch bekanntgegeben!

Wir wünschen allen Schwarzacherinnen und Schwarzachern viel Gesundheit und Kraft für die kommenden Wochen.

Die 5. Jahreszeit ist bereits lange vorbei ... Nachstehend aber noch unser Bericht vom Faschingdienstag, 25. Februar:



Bei wunderbarem Wetter konnte der Schwarzacher Fasching abgehalten werden. Schon am Vormittag zur Bgm. Absetzung waren viele im Gemeindesaal anwesend. Viele Abordnungen von anderen Zünften erwiesen dem scheidenden Präsidenten des VVF – Michel Stocklasa – die Ehre und wollten natürlich auch bei seinem letzten Umzug als VVF-Präsident noch mit dabei sein.

Ein wirklich tolles Programm zeigten uns wieder die **Kindergärten**. Hier möchten wir uns ganz besonders bei den vielen Kindern und deren Leiterinnen bedanken.

Ab 13 Uhr wurde zum großen Umzug aufgestellt. Da in Haselstauden dieses Jahr auch wieder ein Umzug stattfand, wurde unserer kleiner bzw. war wieder auf der normalen Größe.

#### Einige Daten:

Gruppen . . . . .	41
Musikzüge . . . . .	3
Garden . . . . .	2
reine Fußgruppen . . . . .	14
Wagen . . . . .	21
gesamt Teilnehmer . . . . .	ca. 1400

Ein tolles Bild ergaben die **Glückspilze**, die von der **Volksschule** dieses Thema hatten und mit über 200 Personen teilnahmen.

Dank der großartigen Unterstützung von der Gemeinde Schwarzach, Feuerwehr Schwarzach, Fußballklub und Tennisclub, Polizei Wolfurt sowie unseren Leuten wurde das ganze mit Bravour gemeistert und es konnte auch kein Unfall gemeldet werden.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die in irgend einer Weise uns geholfen haben den Fasching Reibungslos und vor allem Unfallfrei über die Bühne zu bringen. Seien es die aktiven Mitglieder der Zunft oder die Sponsoren oder alle die uns sonst noch unterstützt haben.

#### **Neue Mitglieder:**

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern für die Faschingszunft. Wenn Sie Interesse haben, bei der Zunft mitzumachen, dann informieren Sie sich bei unserem Zunftmeister Winkel Rene, T 0664 / 3407776.



## Liebe SchwarzacherInnen und Fußballfreunde,

wir möchten die fußballfreie Zeit dazu nutzen, unseren Sponsoren einen Dank auszusprechen. Beginnen möchten wir mit den neuen Dress-Sponsoren, die unseren Nachwuchs neu eingekleidet haben. Wir haben unser Ziel erreicht und alle Mannschaften gleich wie die erste Mannschaft ausgestattet.

Ein großes Dankeschön richten wir auch an unseren Ausrüster in Hohenems „11-Teamsports“. Das Team um Filialleiter Michael Gehrer hat unseren Nachwuchs schon mit 5 neuen Dress-Sätzen bestückt. Auch die Online-Bestellungen der Eltern oder alle Utensilien für unsere Kampfmannschaft funktionieren immer reibungslos!

**Vielen Dank für Eure Partnerschaft!**

Bedanken möchten wir uns auch bei folgenden Firmen für ihre Unterstützung:

U7	Antevorte und Wasser Handwerk Walter Fink
U8	Meusburger
U9	Engie und z-werkzeugbau
U10	Raiffeisenbank am Hofsteig
U12	Dornbirner Sparkasse

Alle Mitglieder des FC Schwarzach freuen sich schon darauf, wenn es auf der Klosterrwiese wieder los geht. Unser Platzwart Harald Pacher hat in der Zwischenzeit die Plätze in Top-Form gebracht, dafür möchten wir uns auch bei dir, Harald, recht herzlich bedanken.

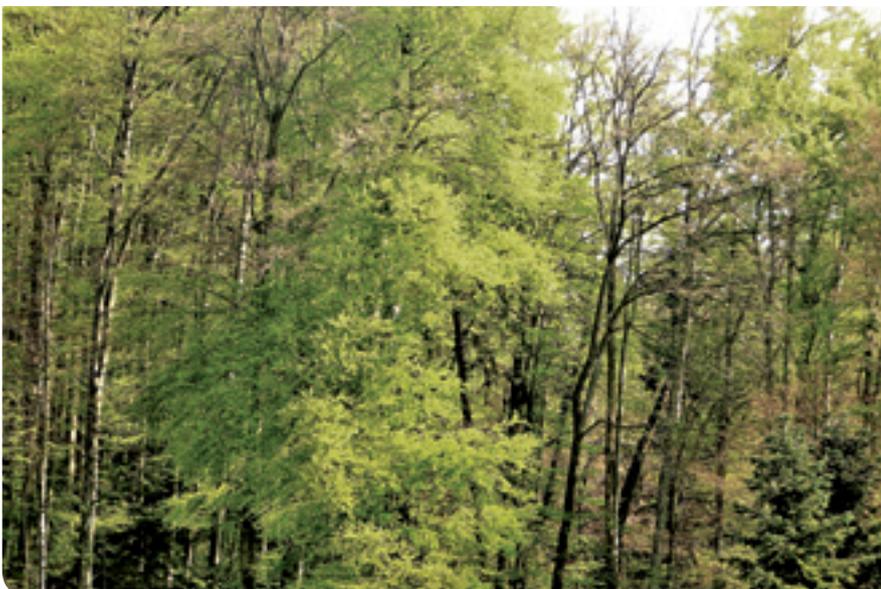
*Bis bald, euer FC Schwarzach*



## Kneipp-Aktiv-Club Schwarzach

Wie wir alle aus den Medien gehört haben, bleiben die Coronaeinschränkungen noch länger aufrecht, d. h. dass wir in absehbarer Zeit nicht mit dem Turnen und den Diens-tagswanderungen beginnen dürfen. Wir müssen im Moment sogar davon ausgehen, dass alle unseren geplanten Veranstaltungen bis Ende Juni nicht stattfinden können. Bis wir also wieder „kneipp-aktiv“ werden dürfen, wird noch viel Wasser die Schwarzach hinunter fließen.

Bis dahin wünschen wir Euch: **Gsund bliba!**



### Kneipp-Zitate

*Die Menschheit ist weit von der einfachen, natürlichen Lebensweise abgewichen; sie hat in jeder Beziehung das Leben anders gestaltet, als es sein sollte.*

*Wer bemüht ist, sein eigenes Glück zu suchen, der ist auch den anderen gern behilflich dazu.*

*Gegen das aber, was man im Überfluss hat, wird man gleichgültig; daher kommt es auch, dass viele hundert Pflanzen und Kräuter für wertlose Unkräuter gehalten und mit den Füßen zertreten werden, anstatt dass man sie beachtet, bewundert und gebraucht.*

Nach Ostern wurden wir darüber informiert, dass trotz vorherrschender Pandemie die Ausübung des Tennissportes unter strengen Auflagen ab Mai möglich sein wird.

Umgehend wurde durch unseren Platzwart Oskar Meusburger die Frühjahrsinstandsetzung in Angriff genommen und wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass sich die Plätze in einem hervorragenden Zustand befinden. Dafür möchte sich der Vorstand auch im Namen aller Mitglieder recht herzlich für diesen Sondereinsatz bei Oskar bedanken.

Unter folgenden Bedingungen und Vorgaben ist es uns erlaubt, die Anlage ab Mai – eingeschränkt – zu öffnen:

## Vorsichtsmaßnahmen, durch Behörden angeordnet

1. Einzel – vorerst kein Doppel
2. Physische Distanz beim Seitenwechsel und in der Pause ist einzuhalten.
3. Die Bälle sind im Zweifel zu markieren und die Berührung fremder Bälle mit der Hand ist zu vermeiden.
4. Respekt dem Spielpartner auch ohne Handshake ist zu erweisen

## Weitere Vorsichtsmaßnahmen laut Beschlüssen des Vorstandes

Zusätzlich hat der Vorstand bis auf weiteres folgende Regelungen beschlossen, um ein geordnetes Miteinander gewährleisten zu können:

1. Die Clubräume inkl. Umkleidebereiche und Duschen sind zumindest bis zum 15. Mai geschlossen. Die WC-Anlagen sind geöffnet.
2. Desinfektionsmittelpender sind an einem zentralen Punkt der Anlage bereitgestellt.
3. Um Pufferzonen der Spielzeiten für die Risikogruppe einrichten zu können, hat der Vorstand beschlossen, dass – vorerst bis zum 30. 6. 2020 befristet – die Plätze 3 und 4 bis 16:30 Uhr von Mitgliedern unter 60 Jahren NICHT reserviert werden können. Wir empfehlen somit allen Spielern ab 60 Jahren, diese

Plätze bis 16:30 Uhr zum eigenen Schutz zu nutzen.

4. Wir werden der Empfehlung des ÖTV folgeleisten und ein Onlinereservierungssystem umsetzen. Somit kann schon von zuhause aus der Platz reserviert werden und es kann sichergestellt werden, dass es zu keinen Staus vor dem Reservierungsblatt und auf der Anlage bei Überbelegung der Plätze. Eine Platzreservierung vor Ort wird es nicht mehr geben können.
5. Bis auf weiteres sind Buchungen nur für Mitglieder möglich. Das Lösen von Gästekarten ist somit ausgesetzt. Diese Maßnahme ist notwendig, da keine Doppelspiele erlaubt sind und der Druck unsere Plätze schon so groß sein wird.
6. Da die Umkleidekabinen geschlossen gehalten werden müssen bitten wir alle Spielerinnen und Spieler bereits in Spielkleidung die Anlage zu betreten.

**Wir danken allen Mitgliedern für das Verständnis für diese notwendigen Maßnahmen.** Sobald die offiziellen Richtlinien bekannt sind bzw. sobald sich die eine oder andere Vorgabe ändern sollte, werden wir die oben angeführten Vorgaben und Maßnahmen anpassen oder ergänzen und euch umgehend informieren.

## Vorgaben für den Trainingsbetrieb

Auch in diesem Bereich hat die Bundesregierung klare und verbindliche Vorgaben gemacht. Hauptsächlich bestehen diese darin, dass bis auf weiteres vorwiegend Einzelunterricht erteilt werden kann. Ausnahme stellt der Trainingsbetreiber für Geschwisterkinder dar. Mit diesen Regeln soll sichergestellt werden, dass für ein Kind zumindest eine Platzhälfte zur Verfügung steht. Wir wissen als Club selbstverständlich, dass dies für viele Eltern eine wirtschaftliche Mehrbelastung darstellt. Andererseits darf nicht außer Acht gelassen werden, dass dies auch für unsere Trainer eine wirtschaftliche Extremsituation darstellt. In den nächsten Tagen wird unser Trainer direkt mit den Eltern Kontakt aufnehmen, um die Trainingszeiten zu besprechen.

## Mitgliedsbeiträge

Im Zuge der letzten Jahreshauptversammlung wurde eine moderate Erhöhung der Mitgliedsbeiträge um maximal 10 Euro pro Mitgliedschaft beschlossen, um einerseits die Unterstützungen der Kinder und der Jugendlichen weiter gewährleisten zu können und andererseits um die notwendigen Investitionen der nächsten Monate stemmen zu können.

Da wir als Club auf die Einnahmen durch die Mitgliedsbeiträge angewiesen sind, danken wir für die Überweisung der nachstehenden Beiträge in den nächsten 7 Tagen:

Vollmitglied . . . . .	170 Euro
Senioren . . . . .	130 Euro
Paare im selben Haushalt. . . . .	300 Euro
Jugendliche/Kinder/Studenten . . . . .	40 Euro
Passive Mitglieder . . . . .	30 Euro

UTC Schwarzach

IBAN AT48 3748 2000 0245 0450

## Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft

Leider gibt es zu diesem Thema noch keine klaren Aussagen. Die Durchführung der heurigen Meisterschaft ist vorerst auf Ende Mai / Anfang Juni verschoben. Sobald wir hier Klarheit über die Durchführung haben, melden wir uns bei euch.

## Gastronomie

Laut der letzten Ankündigung soll die Gastronomie **per 15. Mai** unter noch nicht bekannten Einschränkungen aufgesperrt dürfen. Bis dahin bitten wir um Verständnis, dass bis zu diesem Termin das Clublokal geschlossen bleibt.

Wir bitten alle Mitglieder, die notwendigen Vorschriften genau einzuhalten, um nicht in Gefahr zu geraten, dass die Anlage wieder gesperrt werden muss. Machen wir das Beste aus dieser Situation, halten wir uns an die Vorgaben und genießen unseren Sport.

In diesem Sinne wünscht der gesamte Vorstand sportliche und verletzungsfreie Stunden auf der wunderschönen Anlage des UTC Schwarzach.

## Das Coronavirus hat auch Auswirkungen auf unseren Verein

Doch noch unbeeindruckt von den aktuellen Ereignissen konnten wir am 28. Februar unsere Mitglieder sowie Bürgermeister Thomas Schierle zur **165. Jahreshauptversammlung** begrüßen. Obmann Franco Schneider sowie Kapellmeister Eckhard Mayr berichteten von einem ereignisreichen Jahr mit ca. 30 Ausrückungen und 52 Voll- und Teilproben. Die rege Tätigkeit unserer Jungmusig wurde durch Jugendreferentin Elke Lenz eindrucksvoll dargelegt.

## Aktuelle Ereignisse

Um auch einen Beitrag zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung des Coronavirus zu leisten, mussten wir uns schweren Herzens dazu entschließen, die Probenaktivität vorerst still zu legen.

Auch das am 25. April geplante Frühjahrskonzert haben wir auf vorerst unbestimmte Zeit verschoben.

**Unsere Jungmusig lässt sich dennoch die Freude an der Musik nicht nehmen.**

Wir wünschen Ihnen alles Gute. Bleiben Sie gesund!



## Weniger ist mehr

Reduzieren Sie Ihren Warmwasserverbrauch, indem Sie es nicht ungenutzt laufen lassen - z.B.: beim Zähneputzen oder Rasieren. Einhebelmischer sparen erhebliche Wassermengen.



Weitere Informationen rund um energieeffiziente Maßnahmen und zu den e5-Gemeinden finden sie unter [www.e5-vorarlberg.at](http://www.e5-vorarlberg.at)

## Krankenpflege- verein Schwarzach

[www.pflegedienst-hofsteig.at](http://www.pflegedienst-hofsteig.at)  
[pflegeleitung@pflegedienst-hofsteig.at](mailto:pflegeleitung@pflegedienst-hofsteig.at)

### Pflegedienst Hofsteig

Für die Gemeinden Schwarzach, Kennelbach, Buch, Bildstein

### Pflege- / Einsatzleitung

Kontakte, Beratung und Information:

Susanne Vonach  
Am Dorfplatz 1  
6858 Schwarzach  
**T 0664 / 883 110 49**

Telefonisch erreichbar:  
Montag – Freitag, 7 – 16 Uhr

**Gymnastikstunden und Jassnachmittage können auf Grund von Covid 19 nicht stattfinden!**

## Seniorenbund Schwarzach

[www.mitdabei.at/ortsgruppe/schwarzach](http://www.mitdabei.at/ortsgruppe/schwarzach)

**Alle Veranstaltungen und Aktivitäten des Seniorenbundes sind in dieser Ausnahmesituation bis Ende Juni 2020 abgesagt!**

**Liebe Seniorinnen und Senioren, wir hoffen es geht euch gut und Ihr seid wohlauf. Wir wünschen euch alles Liebe und Gute und bleibt gesund!**

Mit besten Grüßen  
*Wilfried mit seinem Vorstandsteam*

## TS Schwarzach Faustballsport

### Österr. Seniorenmeisterschaften: Zwei Silbermedaillen und einmal 4. Rang

Wir waren in Oberösterreich mit einer weiblichen Mannschaft 30+, einer männlichen Mannschaft 60+ und Carmen und Helmut Pfanner mit Linz Urfahr bei 65+ im Einsatz.



Die Frauen hatten schwere Gegnerinnen und verloren leider oft sehr knapp, sodass es nur zum 4. Rang reichte.

Mannschaft: Daniela Winkler, Gabriele Schneider, Kerstin Fischer, Bianca Gort, Sarah Denz und Nicole Eisenegger

Die Männer 60+ spielten mit 55+ zusammen mit 5 Mannschaften und erreichten dort den guten 3. Rang. Im entscheidenden Spiel gegen die zweite 60+ Mannschaft Schwanenstadt gab es dann leider eine sehr knappe 3-Satz Niederlage (9:11/11:4/9:11), was die Silbermedaille ergab.

Mannschaft: Dieter Pfanner, Manfred Flatz, Franz Eiler, Erich Dunst, Thomas Germann, Wolfgang Krenkel, René Stoop

Carmen und Helmut Pfanner spielten mit Linz Urfahr gegen 5 weitere 65+ Mannschaften und schafften 7 von 10 Satzgewinnen, was leider nicht ganz für den Sieg reichte, aber sie bekamen die Silbermedaille überreicht.

### Coronakrise

Diese österreichische Seniorenmeisterschaft fand gerade noch vor den einschneidenden Maßnahmen wegen dem Coronavirus statt. Dann mussten leider alle Wettkämpfe, Trainings und alle Termine der Kinderturngruppen eingestellt werden.

Auch die Ostschweizer Männermeisterschaften sind bis Ende Juni abgesagt. Es ist zu hoffen und es wird versucht, dass im August Spieltermine stattfinden können. Auch der VlbG. Schulcup ist gänzlich abgesagt worden. Die Ostschweizer Jugendmeisterschaft ist vorläufig noch nicht entschieden.

Wir hoffen alle, dass wir endlich wieder trainieren und Meisterschaften spielen können, es geht uns sehr ab.

Weitere und genauere Informationen findet ihr auf der Homepage

[www.faustballvorarlberg.org](http://www.faustballvorarlberg.org)

## Sicheres Rasenmähen



Leider sind schwere Verletzungen beim Rasenmähen keine Seltenheit bei Vorarlberger Hobbygärtnern. Hier sind einige Tipps, wie Sie sich schützen können: Greifen Sie nie bei laufendem Motor unter das Gehäuse des Mähers. Feste Schuhe mit Stahlkappen geben sicheren Stand und vor allem schützen sie die Zehen. Sicherheitsgriffe oder -bügel dürfen niemals durch Festbinden außer Kraft gesetzt werden. Der Motor muss unbedingt abgestellt werden, wenn der Mäher, und sei es nur kurzzeitig, nicht gebraucht wird. Sind Kinder in der Nähe muss auch der Zünd- bzw. Schaltschlüssel abgezogen werden.



Infos: T 05572 / 5 43 43-0,

E-Mail: [info@sicheresvorarlberg.at](mailto:info@sicheresvorarlberg.at)

[www.sicheresvorarlberg.at](http://www.sicheresvorarlberg.at)

## Trampolin – sicheres Hüpfvergnügen



Der Frühling kommt und in sehr vielen heimischen Gärten setzt sich der Trend zum eigenen Trampolin durch. Vor allem für Kinder sind diese Sportgeräte ein Anziehungspunkt, der zur Bewegung auffordert.

Ob und was für Gefahren von einem Trampolin ausgehen, hängt davon ab, wie es benutzt wird. Laut Studien nehmen die Unfälle beim Trampolinspringen zu. Die häufigsten Gründe für zum Teil schwere Verletzungen sind Zusammenstöße, unsachgemäße Landung, Stürze auf den Rahmen des Trampolins oder

gar der Sturz vom Sportgerät. Deshalb ist es wichtig, einige Sicherheitsmaßnahmen zu beherzigen.

Dazu zählt beispielsweise die richtige Ausstattung des Trampolins. Wichtig: Das Trampolin muss rundum mit einem Fangnetz in ausreichender Höhe bestückt sein. Außerdem dürfen am Rahmen keine Metallteile herausragen. Das Trampolin hat auch nichts in der Nähe von Bäumen oder Zäunen zu suchen. Man sollte darauf achten, dass keine Gegenstände verstreut sind, auf die man möglicherweise hart fallen kann.

Scharfkantige Gegenstände sollten vor dem Hüpfen unbedingt abgelegt bzw. aus den Taschen genommen werden. Es empfiehlt sich, nur barfuß oder in Gymnastik- oder leichten Turnschuhen mit dünner Sohle zu springen. Grundsätzlich gilt: nur so hoch springen, wie man es kontrollieren kann und keine Überkopfsprünge (Saltos) probieren. Dies sollte nur unter fachlicher Anleitung geübt werden. Bei körperlicher Ermüdung oder Konzentrationsverlust sollte man das Trampolin verlassen und eine Pause einlegen.

Vor dem Hüpfvergnügen sollten Gefahren und Verhaltensregeln auf jeden Fall mit den Kindern besprochen werden. Dies allein reicht jedoch nicht, es gilt trotzdem den Nachwuchs immer im Auge zu behalten.



Bei Kleinkindern wird das Trampolin oftmals als Spielgerät genutzt. Es werden Purzelbäume und Räder geschlagen, geturnt oder einfach nur gemeinsam gespielt. Dies ändert sich jedoch, wenn das Gartentrampolin als Sportgerät benutzt wird und höhere und schwierigere Sprünge gemacht werden. In diesem Fall lautet die Empfehlung, das Trampolin nur einzeln zu benutzen.

Infos: T 05572 / 5 43 43-0,

E-Mail: [info@sicheresvorarlberg.at](mailto:info@sicheresvorarlberg.at)

[www.sicheresvorarlberg.at](http://www.sicheresvorarlberg.at)

# Ärzte Schwarzach – Wolfurt – Kennelbach – Bildstein

- **Dr. Lukas Hinteregger**,  
6858 Schwarzach, Am Dorfplatz 1,  
T 05572 58300
- **Dr. Rosemarie Plötzener**,  
6858 Schwarzach, Hofsteigstraße 69b,  
T 05572 58839
- **Dr. Gabriele Gort**, 6922 Wolfurt,  
Fattstraße 1, T 05574 72773
- **Dr. Roland Gmeiner**, 6922 Wolfurt,  
Achstraße 33a, T 05574 79864
- **Dr. Michael Tonko**, 6922 Wolfurt,  
Unterlinden 24b, T 05574 71322
- **Dr. Robert Denz**, 6921 Kennelbach,  
Bregenzerstraße 12, T 05574-74395

## Ordinationszeiten Ärzte in Schwarzach

Neue  
Öffnungszeiten!

- **Dr. Lukas Hinteregger**, Gemeindearzt, T 58300  
Montag bis Donnerstag: . . . . . 08:00 bis 12:00 Uhr  
Montag und Mittwoch: . . . . . 17:00 bis 19:00 Uhr  
und nach Vereinbarung
- **Dr. Rosemarie Plötzener**, T 58839  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: . . . . . 08:00 bis 11:30 Uhr  
Montag, Dienstag: . . . . . 13:00 bis 15:00 Uhr  
Donnerstag: . . . . . 16:00 bis 18:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Neu! Ärztebereitschaftszeiten

**Bereitschafts- und Wochenenddienste** dauern jeweils **von 7 bis 19 Uhr.**  
**Außerhalb der Ordinationszeiten die Gesundheitsnummer 1450 anrufen.**

Datum	ÄRZTE Nachtbereitschafts-, Sonn- und Feiertagsdienste	APOTHEKEN Bereitschaftsdienste
01.05.	<b>Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt</b>	<b>Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52</b>
02.05.	<b>Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt</b>	<b>Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-Hatlerstr.25</b>
03.05.	<b>Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt</b>	<b>Apotheke im Messepark, Dornbirn</b>
04.05.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
05.05.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Montfort-Apotheke, Lauterach
06.05.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
07.05.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
08.05.	Dr. Rosemarie Plötzener, Schwarzach	Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3
09.05.	<b>Dr. Rosemarie Plötzener, Schwarzach</b>	<b>Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahdstr.</b>
10.05.	<b>Dr. Rosemarie Plötzener, Schwarzach</b>	<b>St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse</b>
11.05.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52
12.05.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-Hatlerstr.25
13.05.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Apotheke im Messepark, Dornbirn
14.05.	Dr. Rosemarie Plötzener, Schwarzach	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
15.05.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Montfort-Apotheke, Lauterach
16.05.	<b>Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt</b>	<b>Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden</b>
17.05.	<b>Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt</b>	<b>Hofsteig-Apotheke, Wolfurt</b>
18.05.	Dr. Rosemarie Plötzener, Schwarzach	Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3
19.05.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahdstr.
20.05.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse
21.05.	<b>Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach</b>	<b>Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52</b>
22.05.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-Hatlerstr.25
23.05.	<b>Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach</b>	<b>Apotheke im Messepark, Dornbirn</b>
24.05.	<b>Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach</b>	<b>Heilquell-Apotheke, Schwarzach</b>
25.05.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Montfort-Apotheke, Lauterach
26.05.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
27.05.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
28.05.	Dr. Rosemarie Plötzener, Schwarzach	Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3
29.05.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahdstr.
30.05.	<b>Dr. Robert Denz, Kennelbach</b>	<b>St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse</b>
31.05.	<b>Dr. Robert Denz, Kennelbach</b>	<b>Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52</b>
01.06.	<b>Dr. Michael Tonko, Wolfurt</b>	<b>Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-Hatlerstr.25</b>
02.06.	Dr. Rosemarie Plötzener, Schwarzach	Apotheke im Messepark, Dornbirn
03.06.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
04.06.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Montfort-Apotheke, Lauterach
05.06.	Dr. Rosemarie Plötzener, Schwarzach	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden

Außerhalb der Bereitschaftszeiten erfahren akut Erkrankte rund um die Uhr unter der **Service Nummer 141**, im Internet unter **www.141-vorarlberg** und in den lokalen Medien, welcher Arzt für Allgemeinmedizin im Sprengel Dienst hat.

**Bereitschaftsdienst:** 18 Uhr bis 8 Uhr des nächsten Tages.  
**Wochenend-Dienst:** Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr.

**Ordination geschlossen:** Dr. Lukas Hinteregger: 11. 5. – 14. 5. 2020

## Apotheken

### Schwarzach, Wolfurt, Lauterach, Hard

- Heilquell-Apotheke, Schwarzach, Hofsteigstraße 53, T 05572 58870
- Hofsteig-Apotheke, Wolfurt, Bützestraße 9, T 05574 74344
- Montfort-Apotheke, Lauterach, Bundesstraße 48, T 05574 74144
- Lotos-Apotheke, Hard, Hofsteigstraße 127, T 05574 62570
- See-Apotheke, Hard, Kohlplatzstraße 3, T 05574 72553

## Apotheken

### Dornbirn

- Stadtapotheke, Marktstraße 3, 6850 Dornbirn, T 228 52
- St. Martin-Apotheke, Eisengasse 25, 6850 Dornbirn, T 223 84
- Oswald-Apotheke, Moosmahdstr. 35, 6850 Dornbirn, T 244 31
- Lebensquell-Apotheke, Haselstauderstr. 29a, 6850 Dornbirn, T 20 11 20
- Christopherus-Apotheke, Rohrbach 47, 6850 Dornbirn, T 208640
- Apotheke im Messepark, Messestr. 2, 6850 Dornbirn, T 558 80

## Apothekenbereitschaftsdienste:

Falls keine von den Apotheken in Lauterach, Wolfurt oder Schwarzach dienstbereit ist, dann ist von Schwarzach aus die nächste dienstbereite Apotheke, entweder die Stadt-Apotheke Dornbirn, die St. Martin Apotheke, Lebensquell-Apotheke oder Christopherus Apotheke in Dornbirn.

Unter der Notruf-Nr. **1455** oder auf **www.apotheker.or.at** erhalten Sie gegebenenfalls jederzeit Auskunft über die geöffneten Apotheken in Ihrer Nähe.

## Notrufnummern

- **Feuerwehr 122** • **Rettung 144** • **Polizei 133**

## Wichtige Telefon-Nummern

### Krankenpflegeverein:

DGK-Schwester Susanne Vonach T 0664 / 88 31 1049

### Polizeiinspektion Wolfurt:

T 059133 8137-100

### Gemeindeamt Schwarzach:

T 05572 / 58115-0

### Pfarramt:

Dekan Paul Burtscher: T 05572 / 58278  
T 0676 / 83 240 8137

### Hebamme Daniela Wachter:

T 0677 / 62323158,  
E info@hebamme-daniela.at  
H hebamme-daniela.at

### Apotheken-Bereitschaft:

T 1455

### „Wenn's weh tut! 1450“

Telefonische Gesundheitsberatung. T 1450

### Bestattung:

Trauerhilfe-Bestattung Oberhauser: T 05572 / 20630, T 0664 / 24 06 610  
NUCK Bestattungs GmbH: T 05574 / 82080, T 0664 / 84 07 920  
Trauerportal: www.trauerhilfe.at

### Waldaufseher Thomas Böhler:

T 0664 / 6255617  
Termine nach telefonischer Kontaktaufnahme.

### Tierarztpraxis Meusburger:

T 05572 / 40 10 31  
Hofsteigstraße 52 Mo + Mi 7:30 – 9:30, 15 – 19 Uhr  
Di geschlossen Do 15 – 19 Uhr, Fr 14 – 17 Uhr  
Termine außerhalb der Öffnungszeiten gerne nach telefonischer Vereinbarung.

## Mondstellung

- 7. 5. ☾ Vollmond
- 14. 5. ☾ Letztes Viertel
- 22. 5. ☽ Neumond
- 30. 5. ☽ Erstes Viertel

## Die Juni-Ausgabe der Schwarzachpost erscheint am:

**2. Juni 2020**

## Annahmeschluss:

**15. Mai 2020**

## Annahmestelle der Beiträge/Inserate:

Gemeinde Schwarzach  
T 05572 5 81 15-620  
E schwarzachpost@schwarzach.at

## Impressum SchwarzachPost

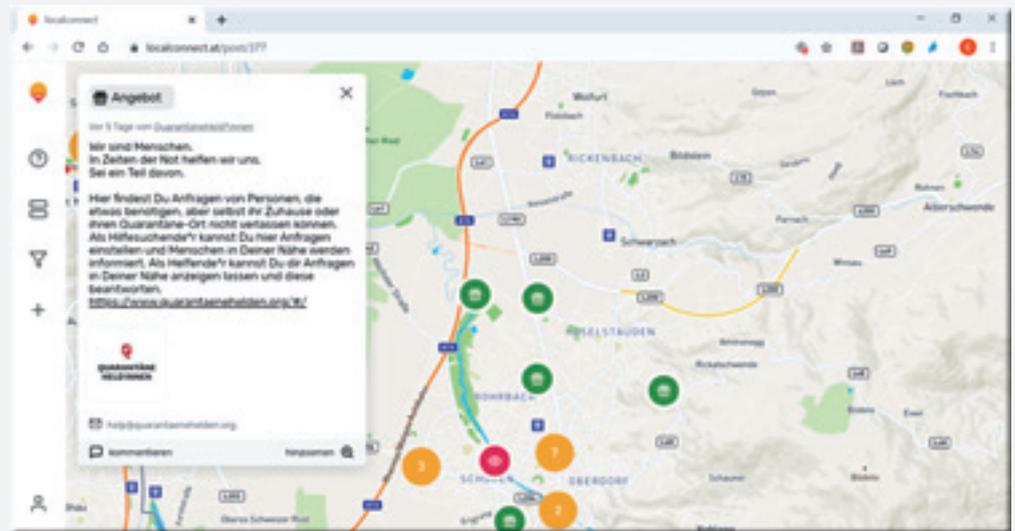
Erscheinungsort und Verlagspostamt:  
6858 Schwarzach  
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Gemeindeamt Schwarzach  
Grafik: www.hoferprint.com  
Druck: www.jochumdruck.at  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Gemeinde Schwarzach

## Localconnect.at: Corona Community App made in Rheintal

Auch in schwierigen Zeiten vernetzt sein, stellt uns immer wieder vor Herausforderungen. Das hat sich ein junges IT Startup aus Lustenau zu Herzen genommen und mit „Localconnect“ eine Community App in kürzester Zeit gebaut, die uns alle besser vernetzen kann. Egal ob private Angebote oder lokale Unternehmen Dienstleistungen anbieten, mit der App kann man schnell und einfach auf die jeweiligen Bedürfnisse reagieren. Die Anwendung ist sehr einfach, ohne „Schnickschnack“ und kann jeder am einfachsten selber ausprobieren. Link: <https://localconnect.at/>

Für Fragen stehe ich aber auch gerne jederzeit unter [schwarzach@antevorte.biz](mailto:schwarzach@antevorte.biz) zu Verfügung.  
Nutzen die Möglichkeit, sich einfach zu vernetzen!

*Bleiben Sie gesund,  
Ihr Christian Anselmi*



 Bundesministerium  
Inneres

 Bundesministerium  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

## Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus (COVID-19)

**Berühren Sie nicht Augen, Nase und Mund!**

Hände können Viren aufnehmen und  
das Virus im Gesicht übertragen!

**WIR KAUFEN GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE.** Persönlich. Diskret. Mit Mehrwert-Garantie. Ab 300 m<sup>2</sup>.

**ATRIUM**  
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink,  
T 05574 - 844 44, [www.atrium.at](http://www.atrium.at)

**Digitalisierung alter Medien**  
Wir retten Ihre alten **Fotos** und **Videos**  
Super 8 - VHS - Hi8 - MiniDV  
Dias - Negative - Papierfotos

[www.filmschatze.at](http://www.filmschatze.at)  
[info@filmschaetze.at](mailto:info@filmschaetze.at)  
+43 677 62780008  
in **Schwarzach**

Bei **Myland** (Schwarzacher Kleinverlag) gibt's Bastelboxen und täglich neue Bastelideen für Kinder: [www.myland.com](http://www.myland.com)

Bestellungen gerne telefonisch  
**+43 / 650 / 4155047** oder  
[info@myland.com](mailto:info@myland.com). Prompte Zustellung!

**Abfluss verstopft?**  
Rohrreinigungs-Service reinigt Ihre Abflüsse (Küche, Bad, WC usw.) – Tel. 0664 / 91 55 323



**Sport- und Erlebniswoche für 6 bis 14 Jährige**

**Termin:** Montag 20.Juli - Freitag 24.Juli 2020  
**Ort:** Neue MS Schwarzach, Hofsteigstraße 68  
**Zeit:** jeweils von 09:00 - 16:30  
**Kosten:** 125 € inkl. Mittagessen und T-Shirt

Wie kann man sich anmelden?  
unter [www.sport-4-all.at](http://www.sport-4-all.at)

Die Volksbank Vorarlberg verlost zwei Plätze für unser Sportcamp.  
Weitere Infos dazu: [www.volksbank-vorarlberg.at](http://www.volksbank-vorarlberg.at)

**VOLKSBANK VORARLBERG**

**Wir freuen uns auf viel Spiel, Sport und Spaß!**  
Euer sport4all Team

**SPORT 4 ALL**

Bei Rückfragen: [sport4all@gmx.at](mailto:sport4all@gmx.at); [www.sport-4-all.at](http://www.sport-4-all.at)

# Ein Stuhl – viele Möglichkeiten! Übungen für zuhause.



## STURZ- PROPHYLAXE

Balance:  
Die Knie  
abwechselnd  
bis auf Höhe  
der Hüfte  
hochziehen.

3 x 15 Wdh./Bein



## OSTEOPOROSE- PROPHYLAXE

Aufstehen:  
Mit geradem  
Rücken langsam  
und kraftvoll auf-  
stehen. Gewicht  
auf beide Füße!

3 x 15 Wdh.



## STÄRKUNG DER KNIE

Strecken:  
Bein langsam  
strecken, nicht  
überstrecken.  
Dabei die Knie auf  
einer Höhe halten.

3 x 15 Wdh./Bein



„Mit diesen Anleitungen möchten wir allen SchwarzacherInnen, die derzeit aufgrund der Coronamaßnahmen nicht zur Physiotherapie kommen können, eine kleine Hilfestellung bieten. Bleiben Sie aktiv und gesund!“

Klaus Isele, MSc D.O.  
CEO Therapierbar, Osteopath & Physiotherapeut



Mehr Übungen finden Sie unter  
[www.therapierbar.com/uebungen](http://www.therapierbar.com/uebungen)